SIDESPIN

SAISON 2015 / 2016

“Gekommen um zu bleiben“

MEINE ENERGIE.
Ökostrom. Natürlich.

- **100 % aus erneuerbaren Energien**
- **ok power und TÜV NORD zertifiziert**

Ökostromtarif NatuR – jetzt abschließen und 250 kWh gratis sichern! Infos unter 0800 200 300 6.

Karlsruhe macht mit. Natürlich.

Mehr Informationen zum Ökostrom NatuR finden Sie hier.

STADTWERKE KARLSRUHE
VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

www.energie-fuer-karlsruhe.de

Grußwort von Herrn Bürgermeister Martin Lenz

Mit seinem Einzug ins Oberhaus des deutschen Tischtennissports hat der ASV Grünwettersbach eine spannende Saison erfolgreich abgeschlossen. Die Stadt Karlsruhe ist stolz auf den ASV Grünwettersbach, der mit hochkarätigem Tischtennis zur Popularität des Tischtennissports in unserer Stadt beiträgt und Sportbegeisterte in unserer Region für diese Disziplin motiviert.

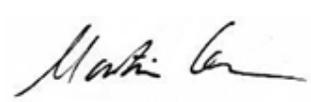
Beste Voraussetzungen für den enormen sportlichen Erfolg wurden mit der Eröffnung des attraktiven neuen Tischtenniszentrums des ASV Grünwettersbach gleich zu Beginn des Jahres 2015 geschaffen. Es bietet dem ASV Grünwettersbach hervorragende Trainingsmöglichkeiten für den Leistungssport im Tischtennis.

Im Sport brauchen wir die Spitze wie die Breite. Einerseits entwickelt sich der Spitzensport aus dem Breitensport. Auf der anderen Seite braucht der Breitensport Vorbilder im Spitzensport, die insbesondere für junge Menschen bedeutsam sind. Aber es geht noch um etwas anderes: Die vielen Menschen, die Sport treiben wollen, die Freude haben am Verein, die den Ausgleich suchen zu ihrer Arbeit, die sich fit halten wollen. Sie alle haben beim ASV Grünwettersbach Möglichkeiten aktiv zu sein.

Die Begeisterung für ein sportlich aktives Leben beginnt zumeist im Kinder- und Jugendalter. Ich danke den vielen freiwillig Aktiven und den Verantwortlichen des ASV Grünwettersbach. Das freiwillige und ehrenamtliche Engagement ist und bleibt die Seele des Sports. Viele werden gebraucht, damit Vereine überhaupt funktionieren können. Im Sportverein können nicht nur junge Menschen - Fairness, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit lernen. Beim ASV Grünwettersbach kommen Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und Berufe zusammen. Es entstehen Begegnungen und Gespräche, soziale Netze, die für das Wachsen einer Bürgergesellschaft von großer Bedeutung sind.

Was eine solche Gemeinschaft bewirken kann, sehen wir an dem bemerkenswerten Projekt des ASV Grünwettersbach. Nach der Schließung des Hallenbads Wettersbach im Jahr 2008 hatte die Verwaltung intensiv nach einer Folgenutzung für das Gebäude gesucht. Der ASV Grünwettersbach hat mit seinem Konzept und Finanzierungsplan die Verwaltung und den Gemeinderat überzeugt, und ich freue mich, dass das ehemalige Schwimmbad nun einer zukunftweisenden sportlichen Nutzung zur Verfügung steht. Der ASV Grünwettersbach hat das Gebäude umgebaut, damit das Tischtennistraining in diese neue Halle verlagert werden konnte. Damit wurde der Vereinssport in Wettersbach erneut gestärkt.

Als Sportbürgermeister der Stadt Karlsruhe danke ich dem ASV Grünwettersbach und allen, die den Verein unterstützen. Ich wünsche dem ASV Grünwettersbach im Namen der Stadt Karlsruhe wie auch persönlich einen guten Start in die 1. Tischtennisbundesliga und viel Erfolg bei seinen sportlich spannenden Herausforderungen.



Martin Lenz
Bürgermeister

TESTEN SIE DEN NEUEN BMW 2er GRAN TOURER.
DER ERSTE BMW MIT 7 SITZEN JETZT BEI UNS ERLEBEN.

UNGEHEUER automobile
Ungeheuer Automobile GmbH

Karlsruhe - Ettlingen - Bruchsal - Rastatt
Telefon 0721/9493-04 - www.ungeheuer.de

Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

Grußwort von Herrn Ortsvorsteher Rainer Frank

Liebe Tischtennisfreunde aus nah und fern,

mit der Meisterschaft in der 2. Liga und dem damit verbundenen Aufstieg in die 1. Tischtennisbundesliga ging für die Mannschaft und dem ASV Grünwettersbach ein Traum in Erfüllung.
Deshalb an dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Glückwunsch an die Meisterspieler für diesen ganz besonderen Erfolg.

Mit viel Engagement, Team- und Kampfgeist und einem außergewöhnlichen Zusammenhalt hat das Team Großes geleistet. Gleiches gilt für die Spieler der 2. Mannschaft, die mit einer souveränen Leistung den Aufstieg in die 3. Liga gemeistert haben.

Spätestens ab der kommenden Saison kann Grünwettersbach als Hochburg dieses faszinierenden Sports bezeichnet werden. Hier wird die schnellste Ballsportart der Welt seit Jahren mit großer Begeisterung so präsentiert, dass der ASV Grünwettersbach im Tischtennissport zwischenzeitlich bundesweit zu einer festen Größe und einer erstklassigen Adresse geworden ist.

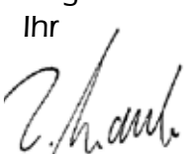
Besonders beeindruckend waren in der zurückliegenden Saison auch die große Fangemeinde und der enorme Zuschauerzuspruch. Diese starke Kulisse ist nicht zuletzt ein Beleg, dass der Tischtennissport viele Menschen in Wettersbach und der Region erobert hat. Der Umzug in das für Besucher und Spieler gleichermaßen viel komfortablere und attraktivere neue „ASV Tischtenniszentrum“ war daher ein weiterer wichtiger und konsequenter Schritt.

Genauso konsequent wird seit vielen Jahren die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung betrieben und somit Breitensport und Leistungssport parallel nebeneinander gefördert.

Es ist mir an dieser Stelle deshalb ein wichtiges Anliegen, dem „Manager“ Armin Freiburger und seinem gesamten Team Danke zu sagen für einen unermüdlichen Einsatz, der wesentlich zum Erfolg der vielen Mannschaften und Einzelspieler beiträgt.

Für die kommende Saison 2015/2016 wünsche ich allen Teams viel Erfolg und immer das notwendige Glück um ein Spiel als Sieger zu beenden.
Allen Zuschauerinnen und Zuschauern kann ich auf alle Fälle spannende Spiele versprechen und ich bin mir ganz sicher, die Begeisterung für den Tischtennissport wird die Mannschaften des ASV Grünwettersbach auch weiterhin beflügeln.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr



Rainer Frank
Ortsvorsteher

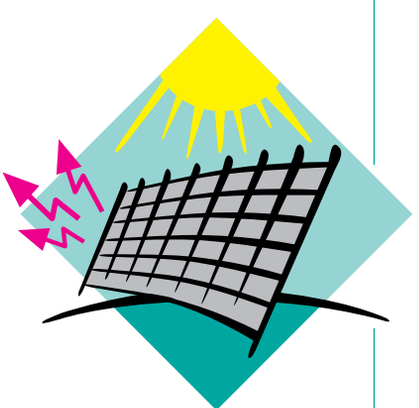
Seit März 2013 sind wir in der Windelbachstraße 5 –

in unserem neu erbauten Geschäftsgebäude.

Unser bewährtes, bestens ausgebildetes Team ist selbstverständlich unverändert, wie auch unsere Leistungen, die Sie gerne in Anspruch nehmen dürfen.

Gartner Elektrotechnik – Ihr Spezialist für:

- Photovoltaik-Anlagen
- EIB-Installationen
- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- EDV-Netzwerke
- Verteilerbau



GARTNER
ELEKTROTECHNIK

Windelbachstraße 5 · 76228 Karlsruhe · Fon 0721/9 47 27 00 · Fax 0721/9 47 27 01

www.gartner-elektrotechnik.de

www.maier-fl.de

Grußwort des BTTV Präsidenten Klaus Hilpp

Liebe Tischtennisfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach einer beeindruckenden Spielrunde 2014/15 ist der ASV Grünwettersbach mit der 1. Herrenmannschaft in die Tischtennis-Bundesliga aufgestiegen und die 2. Herrenmannschaft schaffte den Aufstieg die 3. Bundesliga Süd.

Hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch.

Wir werden sicher in der neuen ASV-Halle tollen Tischtennissport erleben und freuen uns darauf, dass die Spieler Joao Geraldo, Samuel Walker, Alvaro Robles und Jan Zibrat weiter mit den Fans im Rücken für Furore sorgen werden und den Klassenerhalt sicher schaffen werden.

Die 2. Herrenmannschaft wird mit den bewährten Spielern in der 3. Bundesliga Süd antreten und wird auch sicher in der eigenen Hallen manchen Gegner das Fürchten lehren und den Erfolg und Schwung der vergangen Spielrunde mitnehmen und für den Klassenerhalt notwendige Punkte.

Der Badische Tischtennis-Verband wünscht dem ASV Grünwettersbach mit seinen unermüdlichen Helfern und tollen Fans für die kommende Runde viel Erfolg.

Klaus Hilpp
Präsident
Badischer Tischtennis-Verband e.V.

HIRSCH & SOHN
HOLZFACHZENTRUM

Leichtsandstr.5 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/5168-0 Telefax 519440
info@holzhirsch.de holzhirsch.de

Als **Holzfachzentrum** mit großer Fachkompetenz bieten wir Ihnen **Produkte von hoher Qualität.** Machen Sie sich einen ganz persönlichen Eindruck von der Vielfalt unseres Sortiments. Es erwartet Sie eine große Auswahl und Fachleute mit langjähriger Erfahrung rund um's Holz. Wir beraten Sie gerne.

TERRASSEN BODEN TÜREN FASSADE DÄMMSYSTEME WAND DECKE

Grußworte des 1. Vorsitzenden Peter Schorle

Liebe Tischtennisfreunde,

Im Namen des ASV Grünwettersbach darf ich Sie bei uns recht herzlich begrüßen. Wir sind alle gespannt auf das Erlebnis 1. Bundesliga und freuen uns jetzt schon, die Weltelite hier in unserem Tischtenniszentrum zu begrüßen.

Nach Übernahme des ehemaligen Schwimmbades von der Stadt Karlsruhe ist es uns in knapp 2 Jahren als Verein gelungen, ein modernes zeitgemäßes Tischtenniszentrum zu errichten, in dem wir zukünftig alle Spiele unserer 5 Mannschaften sowie unserer Schüler- und Jugendmannschaften austragen.

Besonders im Kinder- und Jugendbereich legen wir großen Wert auf Ausbildung sowie gezielte Förderung unserer Talente, die wir dann zum späteren Zeitpunkt in eine unserer 5 Mannschaften integrieren können. Unsere Mannschaften sind in der ganzen Bandbreite zwischen Kreisklasse bis 1. Bundesliga vertreten. Die Möglichkeiten die wir im neuen TT-Zentrum haben werden wir in den nächsten Jahren weiter ausbauen.

Unser Tischtennisstore hat sich mittlerweile etabliert, hier können Sie sämtliche Sportartikel rund um den Tischtennis erwerben und werden dabei noch von professionell beraten.
Die positive Entwicklung unserer Tischtennisabteilung ist vor allen Dingen auf ein funktionierendes Team innerhalb des Vereins, aber auch insbesondere innerhalb der Tischtennisabteilung zurückzuführen.

Die Spieler aller Mannschaften einschließlich unserer Freizeitspieler sind bei uns im Verein vollständig integriert, was sich an vielen Aktivitäten auch außerhalb ihres Tischtennissports zeigt.

Für das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder, sei es bei Auf- und Abbauarbeiten für die Spiele im TT-Zentrum, in der Vereinseigenen Turnhalle oder bei Festlichkeiten möchte ich mich ebenfalls recht herzlich bedanken.

Das Erlebnis 1. Bundesliga wäre ohne unsere Sponsoren, Freunde und Gönner des Vereins nicht möglich, auch ihnen gebührt ein recht herzlicher Dank für ihre Unterstützung.

Wir wünschen unseren Gästen sowie allen Spielern/Betreuern spannende Spiele und einige schöne Stunden bei ihrem ASV Grünwettersbach. Genießen Sie das Ambiente unseres TT-Zentrums sowie der Bergdörfer der Stadt Karlsruhe.

Peter Schorle
Vorsitzender ASV Grünwettersbach

Foto: pixelio.de | Tim Reckmann

Wir fördern Höchstleistungen.

Wir unterstützen den ASV Grünwettersbach, damit Tischtennisprofis optimale Voraussetzungen antreffen, die es ihnen ermöglichen, Spitzenleistungen zu erbringen.

Denn wir wissen, wie wichtig gute Arbeitsbedingungen sind, wenn man Höchstleistungen erbringen möchte.

Deshalb bieten auch wir unseren Mitarbeitern ein attraktives Arbeitsumfeld, das es ihnen ermöglicht, Tag für Tag die Mobilität der Zukunft mitzugestalten.

init

The Future of Mobility

sales @initag.com | www.initag.de

Grußworte von Abteilungsleiter Armin Freiburger

Liebe Tischtennisfans,

nach einer spannenden und sehr erfolgreichen Saison darf ich Sie zur Saison 2015/16 erstmals als Abteilungsleiter des Bundesligisten ASV Grünwettersbach herzlich grüßen.

Schon beim Lesen unseres komplett neu gestalteten Jahresinfoheftes können Sie erkennen, dass es einige Veränderungen gab.

Durch die Fertigstellung des neuen TT-Zentrums kam es im Gesamtverein, besonders aber in der Tischtennisabteilung zu einer grandiosen Aufbruchsstimmung.

Die Aufstiege der 1. Mannschaft in die 1. Bundesliga und der 2. Mannschaft in die 3. Bundesliga bringt uns in der Tischtennisszene in ganz Deutschland hohe Anerkennung. Für den Verein, aber insbesondere die Tischtennisabteilung bedeutet es natürlich einen großen Mehraufwand an Zeit und Kosten.

Bei aller Bundesligaeuphorie dürfen wir Verantwortlichen nicht den Gesamtspielbetrieb im Herren-, Senioren- und Schülerbereich vernachlässigen, sondern erweitern.

Bedanken möchte ich mich auf diesem Weg bei allen Helfern in den verschiedenen Bereichen, den Zuschauern für ihren Besuch, den Sponsoren, Spendern und Kuchenbäcker-/innen sowie unseren Ansprechpartnern bei der Orts- und Stadtverwaltung.

Zum Schluss möchte ich Sie alle bitten uns weiterhin zu unterstützen. Wir werden unser Möglichstes tun Ihnen hervorragenden Sport und gute Unterhaltung zu bieten.

Armin Freiburger
Abteilungsleiter Tischtennis

Saisonrückblick 1. Mannschaft

Megasaison beschert zweimal Bundesliga

Was für eine Saison für den Dorf Club ASV Grünwettersbach! Gleich zwei Teams steigen in die Bundesliga auf. Während sich die neu formierte 1. Mannschaft gleich auf Anhieb in der neuen eingleisigen 2. Bundesliga die Meisterschaft sichern konnte und in der nächsten Saison in der TTBL aufschlagen wird, gelang der jungen 2. Mannschaft das gleiche Kunststück in der Regionalliga und schaffte somit den Aufstieg in die 3. Bundesliga. Zudem errangen noch die 5. Mannschaft in der Kreisklasse B sowie die 2. Jungen- und die Schülermannschaft jeweils in der Kreisklasse die Meisterschaft.

Nach dem Abgang der langjährigen Spitzenspieler **Adam Robertson** und **Lei Yang**, sowie dem Abschied vom Leistungssport durch **Rade Markovic**, wurde beim ASV vor der Saison ein radikaler Schnitt vollzogen und die Mannschaft total verjüngt.
So fanden mit **Alvaro Robles**, **Sam Walker** und **Jan Zibrat** drei junge, hungrige Nationalspieler ihren Weg zum ASV und lediglich **Geir Erlandsen** blieb vom alten Team noch erhalten. Das neu formierte Team entsprach quasi einer Wundertüte und niemand konnte das Leistungsvermögen des ASV vor der Saison richtig einschätzen. Zunächst wurde die Parole „sicherer Klassenerhalt" ausgegeben und das Team legte mit 4:4 Punkten einen etwas holprigen Start hin, steigerte sich dann jedoch von Spiel zu Spiel und hatte am Ende stattliche 28:8 Zähler auf dem Konto. In einer äußerst ausgeglichenen Liga ein wahres Meisterwerk!

Gerade die drei jungen Neuzugänge erspielten sich dabei tolle Bilanzen. **Alvaro Robles** spielte äußerst fokussiert, konnte in fast jedem Spiel punkten und hatte am Ende 24:12 Siege im Spitzenpaarkreuz zu Buche stehen. **Sam Walker** wechselte nach einer tollen Hinrunde im hinteren Paarkreuz ins Spitzenpaarkreuz und konnte auch dort voll überzeugen. 23:9 Siege konnte der junge Brite am Ende verbuchen. Bei **Jan Zibrat** wechselten in der Hinrunde Licht und Schatten, doch in der Rückrunde musste sich Jan nur zweimal geschlagen geben, wodurch er seine Bilanz auf 20:11 schrauben konnte. **Geir Erlandsen** startete äußerst schwach in die Saison. Als er dann zu alter Stärke zurückfand und zu punkten begann, läutete er den Siegeszug Richtung Tabellenspitze mit ein. So standen am Ende insgesamt zwar nur 11:14 Siege auf Erlis Konto, doch seine Rückrundenbilanz von 7:3 ist aller Ehren wert.

Schließlich seien noch die Doppel erwähnt, jahrelang die Achillesferse des ASV. Doch in dieser Saison waren unsere Jungs auch hier meisterlich. Mit **Robles/Walker** kam das erfolgreichste Duo der Liga aus Grünwettersbach und auch **Zibrat/Erlandsen** - zwei Linkshänder - stellten ihre Gegner vor so manche Rätsel.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Spiele	+/-	Punkte
1	ASV Grünwettersbach	18	13	2	3	100:60	40	28:08
2	TTC Fortuna Passau	18	12	2	4	94:69	25	26:10
3	TTC indeland Jülich	18	11	3	4	91:68	23	25:11
4	TTC matec Frickenhausen II	18	8	3	7	78:78	0	19:17
5	BV Borussia Dortmund	18	8	2	8	80:80	0	18:18
6	TSV Bad Königshofen	18	6	5	7	84:76	8	17:19
7	TTC Ruhrstadt Herne	18	6	4	8	77:77	0	16:20
8	TuS Fürstenfeldbruck	18	4	4	10	67:91	-24	12:24
9	TTC 1946 Weinheim	18	3	6	9	68:94	-26	12:24
10	1. FC Köln	18	3	1	14	55:101	-46	07:29

Impressionen von der Aufstiegsfeier

Stelle Dich der Herausforderung!

Neu

Daniel Habesohn
Europameister Doppel 2012

BELAG
RHYZM-TECH

Noppen innen. 1.8, 2.0, max. mm. Härte 42,5°.
Der JOOLA RHYZM-TECH ist ein Belag, der jegliche Rotationsgebung bedingungslos unterstützt und somit allen aktiven Topspinspielern nochmals einen Schub geben wird. Der JOOLA RHYZM-TECH ist eine Herausforderung, die es zu bewältigen gilt. Hat man das geschafft, wird man auf einem neuen, deutlich höherem Level agieren können.

Damit hat der JOOLA RHYZM-TECH ein weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte des beliebten Rhyzm-Belags geschrieben: Durch die Modifikation des Schwammes, welcher nochmals deutlich großporiger konzipiert ist, konnte eine wahre Katapultmaschine entwickelt werden.

€ 51,90

TEMPO:	fast/extreme
EFFET:	extra high
KONTROLLE :	high/extra high

Geo-Grip POWER
Sie erzeugt aufgrund einer reibungsintensiveren Oberflächenstruktur deutlich mehr Haftung des Balles für mehr Spin.

Geo-Sponge POWER
Neuartige grobporige Schwammentwicklung, die den Katapulteffekt steigert und so höhere Flugbahnen des Belages erlaubt.

JOOLA®
for the Champion in you!

JOOLA Tischtennis GmbH & Co. KG
Wiesenstraße 13 | DE-76833 Siebeldingen
Tel. 06345 - 95470 | info@joola.de
www.joola.de

Saisonvorschau 1. Mannschaft

Mit breiter Brust in die Bundesliga

Mit einem blutjungen, entwicklungsfähigen Team startet der ASV im August mit dem Gastspiel beim 1. FC Saarbrücken in seine erste TTBL-Saison, ehe am 13.09. das mit Spannung erwartete erste Heimspiel im Tischtenniszentrum gegen den Post SV Mühlhausen auf dem Programm steht.
Schon im Vorfeld musste das Organisationsteam um Abteilungsleiter **Armin Freiburger** ein Mammutprogramm bewältigen, um die Infrastruktur für das sportliche wie auch organisatorische Abenteuer Bundesliga zu schaffen.

Wie sehen nun die sportlichen Perspektiven des ASV in der TTBL aus? Die Experten in den Tischtennis-Foren sind sich einig: Gemeinsam mit dem TTC Hagen und dem Post SV Mühlhausen wird der ASV am Tabellenende angesiedelt. Eine Meinung, die ASV Manager **Rade Markovic** nicht teilt. Er strebt mit seinem jungen Team den 4. bis 8. Tabellenplatz in der Liga an und will zudem das Final Four im Pokalwettbewerb erreichen.

Rade hat dabei gute Argumente:
Mit dem erst 19jährigen portugiesischen Nationalspieler **Joao Geraldo**, konnte ein Juwel an Land gezogen werden, dessen Leistungskurve steil nach oben zeigt. In der zurückliegenden Saison noch im Trikot des TSV Bad Königshofen bester Spieler der 2. Liga, errang Joao bei den Europaspielen in Baku mit dem Team Portugal die Goldmedaille und hatte dabei einen maßgeblichen Anteil am Erfolg. Zuvor sorgte er bei den Weltmeisterschaften in China für Furore, als es ihm gelang in die Runde der besten 32 Spieler vorzudringen.
Auch **Alvaro Robles** konnte zuletzt eine Leistungssteigerung verzeichnen. Unsere letztjährige Nr. 1 stürmte bei den internationalen kroatischen Meisterschaften bis ins Halbfinale und machte dadurch in der Weltrangliste einen gewaltigen Sprung nach oben.
Sam Walker konnte sich in der zurückliegenden Saison kontinuierlich steigern. In der Vorrunde im hinteren Paarkreuz eingesetzt, erspielte er in der Rückrunde nach einer kurzen Eingewöhnungsphase im Spitzenpaarkreuz eine tolle 10:6 Bilanz und bestach dabei durch seine Kampfkraft und Nervenstärke.
Vervollständigt wird das Team durch **Jan Zibrat**. Der slowenische Internationale war in der Rückrunde der Meistersaison der beste Spieler im hinteren Paarkreuz und hatte damit einen maßgeblichen Anteil am Aufstieg. Durch seinen starken Aufschlag sowie sein ausgeprägtes Ballgefühl kann Jan auch in der TTBL seinen Weg machen.

Insgesamt geht der ASV mit einem jungen, entwicklungsfähigen und hoch motivierten Team ins Abenteuer TTBL. Können die Spieler die positive Entwicklung des letzten Jahres fortsetzen und sich weiter steigern ist ihnen auch gegen die etablierten Teams des Oberhauses einiges zuzutrauen.

Schon jetzt dürfen sich die Fans nicht nur auf Tischtennissport der absoluten Weltspitze freuen, auch organisatorisch wird es einige Neuerungen im Tischtenniszentrum geben. So wird künftig nur noch auf einem Tisch gespielt, die Doppel entfallen gänzlich und es wird nur noch auf drei Gewinnpunkte gespielt. Da man zudem mit einem guten Zuschauerzuspruch rechnet, stehen auch die Helfer vor einer harten Probe.

Interview mit dem Trainer Achim Krämer

ASV: Ihr seid als Meister der 2.Liga in die TTBL aufgestiegen. Wie ist die Erwartungshaltung für die erste Saison des ASV Grünwettersbach in der höchsten Deutschen Liga?

Achim: Ganz grundsätzlich sehe ich es einmal so, dass man versuchen sollte jedes Spiel zu gewinnen. Ich sehe das immer als Chance. Im Mannschaftssport ist bekanntlich vieles möglich und daran müssen wir glauben und dafür müssen wir arbeiten. Als Realist weiß ich aber auch, dass uns das wahrscheinlich nicht immer gelingen wird. Von daher ist das Unternehmen „ASV in der TTBL 2015/16" Abenteuer, Herausforderung und Chance zugleich.

ASV: Was meinst du genau mit Abenteuer, Herausforderung und Chance?

Achim: Der ASV, so wie ich ihn kennenlernen durfte, ist ein wunderbarer Verein, in dem die Attribute „Gemeinschaft", „Zusammengehörigkeit", „Ehrenamt" und „soziale Verantwortung" eine elementare Bedeutung haben. Das ist das Herz des Vereins und dieses gilt es mit den professionellen Ansprüchen der TTBL, die aus meiner Sicht in vielen Bereichen auch überzogen sind, zu vereinen. Das ist eine wirklich große Herausforderung, die es zu bewältigen galt. Von daher ist es eben auch ein großes Abenteuer, mit der Frage: Bekommen wir alles hin und haben wir die Chance uns nachhaltig auch in der TTBL zu etablieren. Natürlich ist die TTBL auch für unsere Spieler Herausforderung, Abenteuer und Chance zugleich. Schaut man sich die Ranglisten an, sieht man uns sehr weit hinten. Nehmen wir die TTBL aber als Chance an, so werden wir uns stetig verbessern können und für die eine oder andere Überraschung sorgen. Das ist doch wirklich ein Abenteuer.

ASV: Du hebst den Verein so positiv heraus. Spielt der denn für Profi-Spieler wirklich eine Rolle?

Achim: Das spielt natürlich eine Rolle. Wir reden von jungen Spielern, die ein familiäres Umfeld sehr genießen. Natürlich spielen die Jungen besser, wenn sie wissen, dass der Verein hinter ihnen steht. Das haben wir ja in der vergangenen Saison ausgiebig erfahren dürfen. Unser Publikum ist einfach großartig. Weiterhin hat der ASV alles dafür getan, dass unsere Spieler nun erste Liga spielen können. Das ist ja eine riesige Chance. Wir dürfen logischer Weise nicht so naiv sein zu glauben, dass die im kommenden Jahr noch hier sind, sollten wir einem lukrativen Angebot nicht annähernd standhalten können. Das würde aber auch bedeuten, dass unsere Spieler gut gespielt haben, was ja erst einmal unser Ziel ist.

ASV: Ist das Publikum wirklich so wichtig?

Achim: Natürlich! Mit Publikum macht es richtig Spaß und das war im vergangenen Jahr bei uns, speziell in der neuen Halle, extrem geil. Wir haben natürlich auch viel gewonnen. Aber für uns ist es ganz wesentlich, dass wir tolle Fans haben, auch wenn wir mal deutlich verloren haben sollten.

ASV: Machst du dir da Sorgen?

Achim: Ein wenig schon. In der letzten Saison hat einfach alles funktioniert. Das wird jetzt sicher schwieriger. Wichtig ist, dass wir auch nach außen alles richtig einordnen. Dann bin ich sehr optimistisch, dass Mannschaft und Zuschauer harmonieren.

ASV: Nach den Weltranglistenpositionen sind die ASV-Spieler im Vergleich zu den meisten anderen Mannschaften (außer Hagen und Mühlhausen) deutlich schwächer. Wie siehst Du das Entwicklungspotential der einzelnen Spieler?

Achim: Das ist sicher eine sehr spannende Frage, die nur die kommende Saison beantworten kann und wird. Natürlich glauben wir an unsere Spieler. Die Situation ist natürlich gerade für Jan und Alvaro, die ja ein paar Jahre älter sind, als die anderen Beiden, auch nicht ganz einfach, da sie wissen, dass sie sich beweisen müssen. Die Jungs haben Potential und wir werden sie maximal unterstützen. Potential ist bei allen ausreichend vorhanden, die Frage stellt sich nicht.

ASV: Die Spieler trainieren überwiegend nicht in Grünwetterbach. Welche Einflussmöglichkeiten bleiben Dir als Trainer?

Achim: Einfluss kann man immer nehmen, das ist kein Problem. Es stellt sich für mich einfach die Frage wieviel Einflussnahme sinnvoll ist? Der Begriff „Trainer" beinhaltet ja viele Facetten. Ich sehe mich da mehr als Coach und Moderator, da ich nicht für die grundlegende Trainingsplanung und Trainingssteuerung zuständig bin. Natürlich reden wir über Inhalte, aber da ist dann auch der Spieler gefragt, ob er das annimmt und umsetzt. Natürlich wäre es besser, jeder Spieler hätte seinen individuellen Coach, aber da sind wir im Tischtennis noch weit von entfernt. Mein Job ist es, dass wir als Mannschaft möglichst gut für den ASV spielen, was einfacher wird, wenn jeder Spieler besser wird. Da sind wir auf einem ganz guten Weg und die Spieler wissen, dass ich/wir ihnen helfen wollen und es mir ganz sicher nicht darum geht mich über sie profilieren zu müssen.

ASV: Eine letzte Frage: Wir haben jetzt viel über die 1. Mannschaft gesprochen. Wie schätzt du die weiteren Mannschaften des ASV ein?

Achim: Besonders nah dran bin ich noch an der Zweiten, die in die 3. Bundesliga aufgestiegen ist. Das war ein super Jahr für die Jungs und ist für den Verein sicher sehr wichtig. Ich denke, da gibt es im kommenden Jahr auch eine coole Truppe und wir wollen ja auch gemeinsam mit der Ersten trainieren. An dieser Stelle gilt es einfach mal Florian Bluhm zu nennen, der durch seine Beharrlichkeit einen unheimlichen Sprung gemacht hat und der sich hoffentlich weiter so positiv entwickelt. Zu erwähnen ist sicher auch noch „Erli" Erlandsen, der „Papa" des Aufstiegs der 1. Mannschaft war, und jetzt in der 2. Mannschaft spielt. Das war sicher nicht so ganz einfach für ihn, aber er wollte dem Verein einfach treu bleiben. Die 5. Mannschaft ist auch aufgestiegen, aber die waren auch brutal „fett" besetzt.

Persönliche Daten:
Jahrgang 1969, verheiratet mit der BL-Spielerin des TV Busenbach Tanja Krämer, eine Tochter (Trixi)

1988 Abitur
1992 Vordiplom Physik
1999 A-Lizenz Trainer
2002 Diplomtrainer

Werdegang:
1995 - 2002 Honorartrainer im Westdeutschen TTV
1996 - 2000 Trainer TuS Jahn Soest (1./2. Bundesliga Damen)
2000 - 2002 Mitarbeiter bei Borussia Düsseldorf
2002 - 2007 Landestrainer im TTV Niedersachsen
2005 - 2007 Coach beim TSV Schwalbe Tündern (1. Bundesliga Herren)
2007 - 2010 Honorartrainer im HTTV
seit 2008 Chefredakteur des Magazins „TischtennisLehre" des Verbandes Deutscher TischtennisTrainer
seit 2008 JOOLA Promotion Manager
seit 2013 Lehrwart im Pfälzer TTV
seit 2014 Coach beim ASV Grünwettersbach

ADOLF
EISEN
Fliesen Marmor Steine
Villeroy & Boch premium partner
Der Spezialist in der Region für Fliesen, Marmor und Naturstein – mit eigenem Steinbearbeitungszentrum und großem Rohplattenlager.
Besuchen Sie unsere aktuelle Außen- und Innenausstellung, sowie unser Villeroy & Boch Musterhaus. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.
Adolf Eisen GmbH
Naglerstr. 6
75175 Pforzheim
Tel: 07231.56390
info@adolf-eisen.de
www.adolf-eisen.de

ERLEBNIS
FAHRGASTSCHIFF
HAFEN
AN BORD
DAS FAHRGASTSCHIFF MS KARLSRUHE
Layout: © www.projektart.eu
VORVERKAUF
Telefon: 0721 599-7424
E-Mail: maka@rheinhafen.de
sowie an weiteren
Vorverkaufsstellen
ABFAHRT
Hafenbecken 2
Werftstraße
SERVICE
Speisen und Getränke
bei allen Fahrten
RHEINHÄFEN
KARLSRUHE
ALLE FAHRTEN UNTER: WWW.FAHRGASTSCHIFF-KARLSRUHE.DE

BAUUNTERNEHMEN
FRANZ WIEDL GMBH
Umbau
Neubau
Brandschutz
Stahlbetonbau
Gipserarbeiten
Hoch- und Tiefbau
Nuitsstraße 20
KARLSRUHE
Tel. 0721 – 551441
www.wiedl-bau.de

BAUUNTERNEHMUNG
WERNER CLAUPEIN GMBH
KARLSRUHE

- Rohbau und Erweiterungs- bzw. Umbauarbeiten
- Instandsetzungsmaßnahmen
- Pflasterarbeiten und Betonwerksteinarbeiten
- Abdichtung erdberührter Bauteile und Wärmedämmung
- Granittrockenmauern

Geschäftsführer
OLIVER CLAUPEIN
Betriebswirt des Handwerks
Hochbautechniker • Maurermeister

Reickertstraße 17 • 76228 Karlsruhe - Grünwettersbach
T: 0721 / 45 2 21 • F: 0721 / 45 2 61 • M: Oliver.Claupein@t-online.de

Interview mit dem Sportlichen Leiter Rade Markovic

ASV: Hallo Rade, du bist seit der Saison 2014/15 sportlicher Leiter für die 1. Mannschaft des ASV. Wie fällt dein bisheriges Fazit aus?

Rade: Ich bin wirklich mehr als zufrieden. Aktuell sieht alles wirklich rosig aus. Ich war mir aber ziemlich sicher, dass das früher oder später so kommen wird. Die Entwicklung ging rasend schnell und unser Team ist wirklich „Top". Nun haben wir die erste Liga vor der Brust und es ist extrem wichtig, dass der ganze Verein hinter dem Projekt steht. Es ist natürlich das Ziel, dass man sich dauerhaft in der TTBL etablieren kann. Da weiß man aber in ein paar Monaten sicher mehr.

ASV: Zur Saison 2014/15 wurde ein regelrechter Cut gemacht. Was steckte hinter diesem Schritt?

Rade: Das alte Team, das etliche Jahre zusammen gespielt hat, hatte seinen Zenit sicher in der Saison 2012/13, als man Meister in der 2. Liga geworden ist. Danach, man muss berücksichtigen, dass auch die 4er Mannschaften eingeführt wurden und alle Spieler auch beruflich eingebunden waren, ging es nur noch einen Weg: Abwärts. Das ist für „ältere" Spieler ganz normal und so war der Umbruch die logische Konsequenz, der zu aller Zufriedenheit umgesetzt wurde.

ASV: Mit der neuen Mannschaft konnte man etwas überraschend Meister in der 2. Liga werden. Hattest du ein solches Ergebnis erwartet oder zumindest erhofft?

Rade: Ich war vom Potential der drei jungen Spieler und vom alten Kämpfer Erli Erlandsen absolut überzeugt. Für mich war nur die Frage wann sie es als Team abrufen könnten. Dieses gelang glücklicherweise sehr schnell und am Ende der letzten Saison konnten wir wirklich unerwartet die Meisterschaft feiern. Ehrlich gesagt wollten wir erst in der Saison 2015/16 den Titel und die TTBL angreifen. Wir sind natürlich nicht traurig, dass die Jungs schon früher ihr Potential abrufen konnten.

ASV: Du hast ja ganz bewusst auf junge Spieler gesetzt und mit Joao ein weiteres Talent für den ASV gewinnen können. Was sind bei deiner Auswahl die wesentlichen Kriterien und wie konntest du diese Spieler vom ASV überzeugen?

Rade: Meiner Meinung nach ist Sport recht einfach: Spieler, die wirklich in ihre Entwicklung investieren, werden früher oder später auch nach oben kommen. Die einzige Frage ist dann noch, wie weit der Weg gehen kann. Die Spieler, die wir jetzt im Team haben, sind wirklich sehr professionell und leben ihren Sport. Man kann also erwarten, dass sie sich Step by Step verbessern. Es wäre fahrlässig gewesen in unserer Situation nicht auf solche Spieler zu setzen.
Übergeordnet in Grünwettersbach ist aber die Persönlichkeit. Wir brauchen faire Sportler, die in unser „Familienunternehmen" passen und sich in diesem Umfeld auch entsprechend verhalten. Dieses hat bisher super funktioniert und die Spieler können von der Atmosphäre sehr profitieren.

ASV: Die erste Liga, bzw. TTBL, ist natürlich noch einmal eine ganz andere Hausnummer als die 2. Liga. Was erwartest du von den Spielern und wie ist deine Prognose für die Mannschaft?

Rade: Ich habe das gleiche Gefühl wie im letzten Jahr. Wir haben das Potential Spiele zu gewinnen und in der Liga zu bleiben, daran habe ich keinen Zweifel. Es ist halt wieder die Frage, wie und wann wir unser Potential abrufen können. Für alle Spieler ist die TTBL Neuland und Druck bauen die Spieler sich automatisch von selber auf. Von daher ist es besonders wichtig, dass wir unseren Jungs die Chancen aufzeigen und klar machen, dass sie extrem viel gewinnen können. Uns ist aber schon klar, dass auf unseren Coach Achim Krämer und mich, speziell zu Beginn, besondere Aufgaben zukommen. Wir sind aber beide schon sehr lange im Geschäft und werden die Spieler maximal unterstützen.

ASV: Abschließend noch ein paar persönliche Fragen: Du hast zur Saison 2014/15 deinen Schläger erst einmal zur Seite gelegt. Fehlt dir nach so vielen Jahren Tischtennis nicht etwas und kann man mit einem Comeback von dir rechnen?

Rade: Meine Zeit als Spieler ist einfach vorbei und es wird sicher kein Comeback geben. Ich merke einfach, dass ich Meilen weit von dem entfernt bin, was ich mal spielen konnte und was mir Spaß macht zu spielen. Ich hatte eine super Zeit als Spieler und das möchte ich mir zum Ende nicht kaputt machen. Ich bin ja beruflich und beim ASV noch voll ins TT-Geschäft eingebunden, sodass mir wirklich nichts fehlt.

ASV: Du bringst dich ja ehrenamtlich stark bei uns ein. Wie muss man deine Motivation für dieses tolle Engagement verstehen?

Rade: Für mich ist es einfach logisch, dass ich mich weiterhin im TT-Sport aufhalte. Das mache ich beruflich bei JOOLA und nebenher ein wenig beim ASV, bei dem ich mich in der familiären Struktur sehr wohl fühle. Mit dem Team und Verein macht mir das einfach riesig Spaß und ich kann mich so einbringen wie ich kann und will. Gerade in der Vorbereitung auf die TTBL-Saison haben so viele Leute geholfen, da muss man einfach mitmachen. Ich möchte aber betonen, dass ich mich viel weniger einbringen (kann) als viele andere. Stellvertretend für ganz viele sind hier sicher Armin Freiburger und Martin Werner zu nennen, deren Einsatz wirklich verrückt ist.

BOSCH Service

Car Service

Jahresinspektion zum Festpreis!

Für alle Fahrzeuge älter als 3 Jahre.

Inklusive:
- Arbeitslohn • Ölfilter
- Luftfilter • Öl 10W40 (bis 4 l)[1]

[1] Aufpreis für 5W30 bis 4 l € 19,90.

Festpreise:
bis 1,4 l Hubraum € 169.-
bis 1,6 l Hubraum € 199.-
bis 2,0 l Hubraum € 229.-

€ 139,00 Festpreis bis 1,0 l Hubraum komplett

Haupt- und Abgasuntersuchung

Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZO in Zusammenarbeit mit einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation.

Statt ~~99,-~~ jetzt nur **€ 79,00**

Auf alle Verschleißteile!

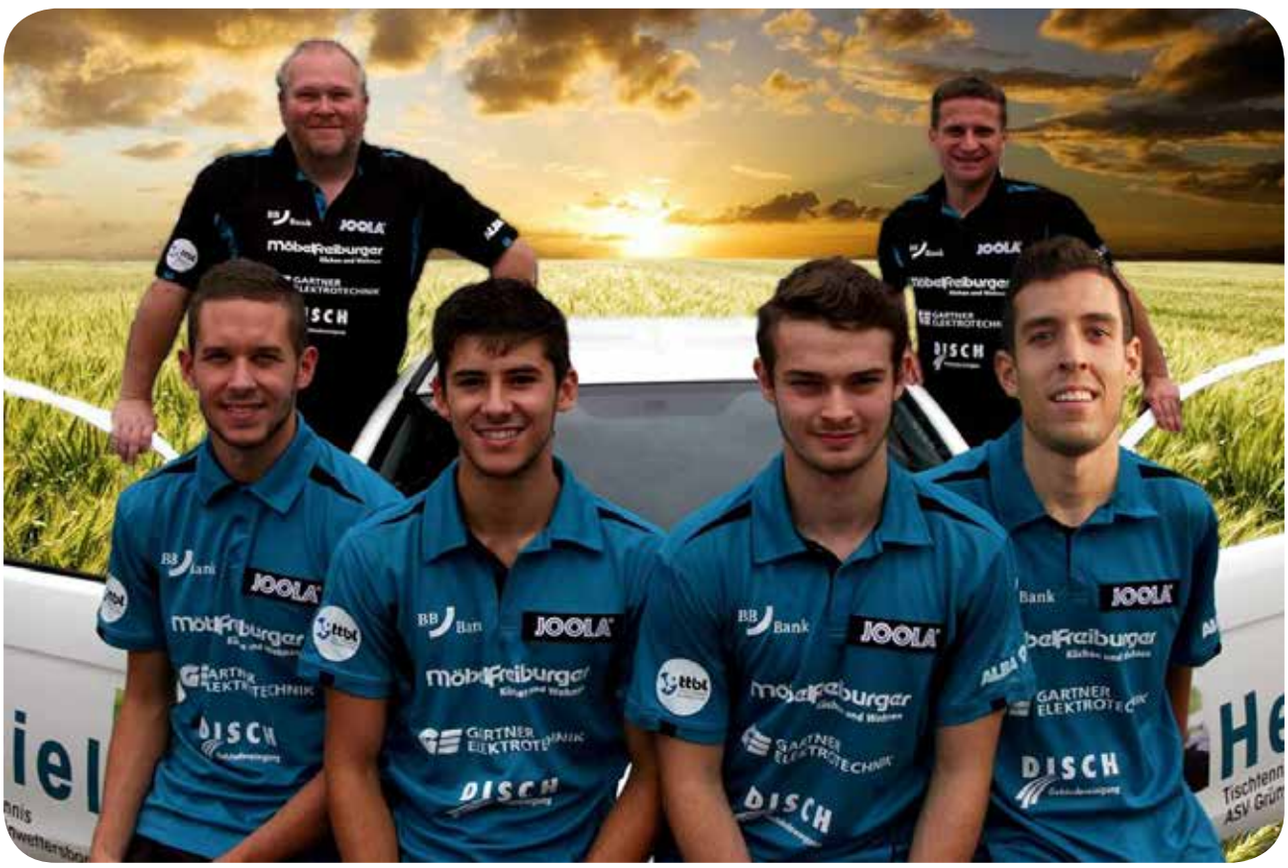
20%[1] Rabatt

[1] Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20% Rabatt. 5% Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis zu 15% Zulassungsrabatt. Ab dem 4. Jahr erhalten Sie je Zulassungsjahr 1% mehr Zulassungsrabatt.

Autohaus Brenk

Karlsruhe-Durlach
Killisfeldstraße 36
Fon 0721/94413-0

Das Team 2015/2016



Unsere Ziele für diese Saison:

- **Als Team auftreten und den Verein vertreten**
- **Sportlich den Klassenerhalt schaffen**
- **Vermeintliche Sensationen erarbeiten**
- **Die Zuschauer begeistern**
- **Spass haben**
- **Das Abenteuer TTBL geniessen**
- **Eine Plattform geben, damit sich die Spieler individuell weiter entwickeln können**

DIPLOMINGENIEUR
R. WOLFRAM

Mitglied der Ingenieurkammer
Baden-Württemberg Nr. 764/90

Beratender Ingenieur VBI

Büro für konstruktiven Ingenieurbau

Zunftstrasse 11
76227 Karlsruhe-Durlach

FON: 0721/40 60 38
FAX: 0721/40 88 72
E-MAIL: ing.wolfram@gmx.de

Nationalität:	Portugal
WRL-Position:	81
Schlaghand:	Linkshänder
Größte Erfolge:	Europameister Team 2014, European Games Gewinner 2015 (Team), Zweimal Viertelfinale World Tour
Geburtstag:	29.09.1995
Größe:	178 cm
Gewicht:	67 kg
Anfangsalter Tischtennis:	6
Erster Tischtennisverein:	CTM Mirandela
Rituale vor dem Spiel:	keine
Hobbies:	Andere Sportarten, Zeit mit Freunden verbringen, TV Serien
Lieblingsessen:	Italienisches Essen
Lieblingssänger/Band:	Pablo Alboran
Lieblingsfilm:	Der große Gatsby
Lebensmotto:	Vamos!
Vorbilder:	Cristiano Ronaldo

Diese Schlagzeile würde ich gerne von mir lesen…

Joao Geraldo ist die Nummer 1 der Weltrangliste

TUI ReiseCenter

KA-Palmbach www.fessi.de

KANZLEI KOHNLE & PARTNER

ERFOLGREICH STEUERN – GESTEUERTER ERFOLG

Karlsruhe • Weingarten • Offenburg • Pforzheim

Hauptsitz:

Kanzlei Kohnle & Partner
Steuerberater
Weberstraße 7
76133 Karlsruhe

Telefon: 0721 / 84001-0
Telefax: 0721 / 84001-50

E-Mail: kanzlei@kohnle-partner.de
Internet: www.kohnle-partner.de

Nationalität:	Spanien
WRL-Position:	146
Schlaghand:	Linkshänder
Größte Erfolge:	Halbfinale Kroatien Open 2015, Meister 2. Bundesliga mit ASV Grünwettersbach, Spanischer Meister U21
Geburtstag:	29.04.1991
Größe:	188 cm
Gewicht:	79 kg
Anfangsalter Tischtennis:	9
Erster Tischtennisverein:	AD Hispanidad
Rituale vor dem Spiel:	Getränke und Bananen müssen bereit liegen
Hobbies:	Tennis, Fußball, Mountainbiken
Lieblingsessen:	Pata Negra Schinken
Lieblingssänger/Band:	El Barrio
Lieblingsfilm:	Gladiator
Lebensmotto:	Lebe den Moment!
Vorbilder:	Rafael Nadal, Sergio Ramos

Diese Schlagzeile würde ich gerne von mir lesen…

Alvaro Robles qualifiziert sich für die Olympischen Spiele

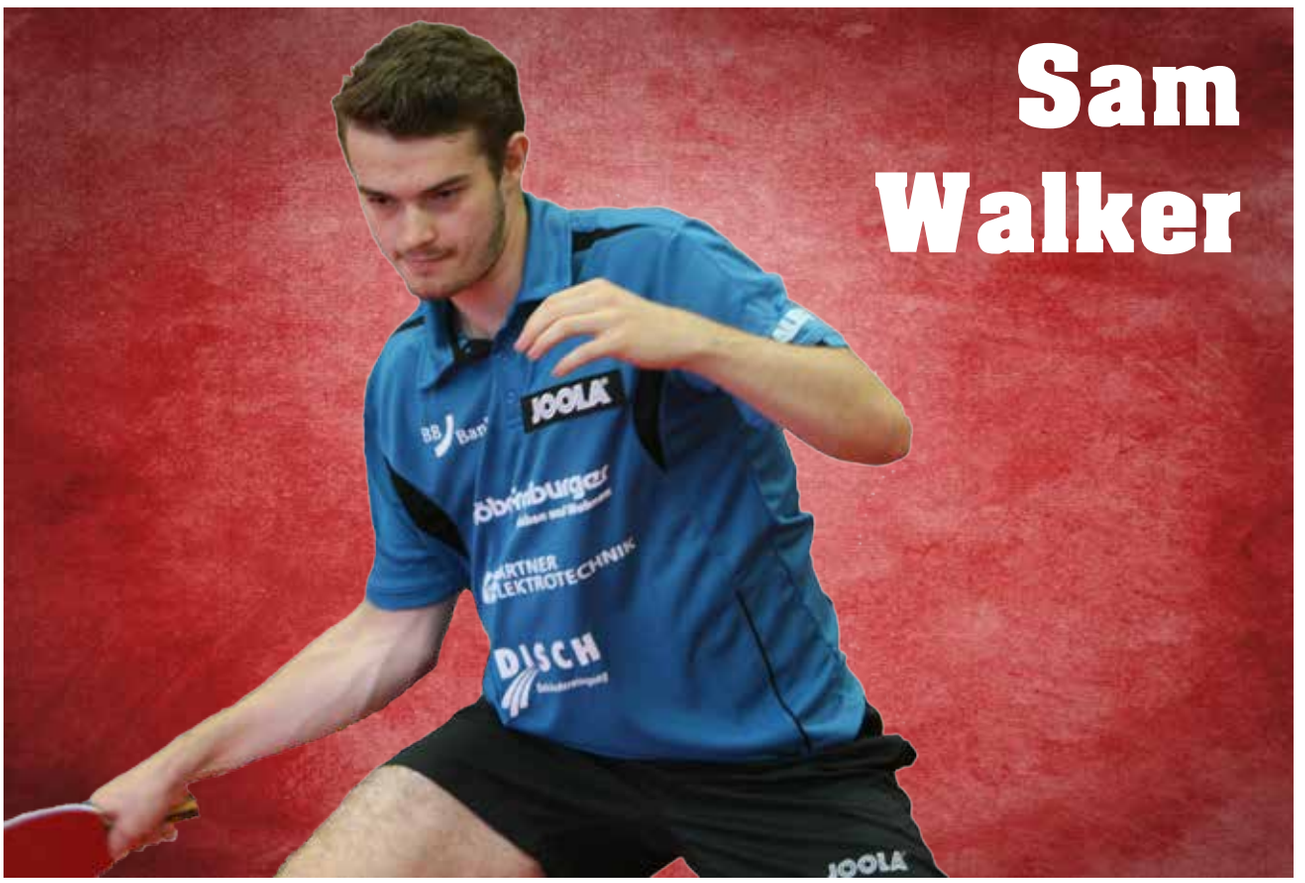
Renault Kadjar ENERGY TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6; CO_2 -Emissionen kombiniert: 126 g/km. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch(l/100 km): kombiniert: 5,8 – 3,8; CO_2 -Emissionen kombiniert: 130 – 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

auto krasser

76275 Ettlingen
Pforzheimer Straße 78-104
Tel. 07243/5790-38

76726 Germersheim
Münchener Straße 3-5
Tel. 07274/7024-0

*Unser Barpreis für einen Renault Kadjar Life ENERGY TCe 130. Abbildung zeigt Renault Kadjar Bose Edition mit Sonderausstattung. www.auto-krassser.de



Nationalität:	England
WRL-Position:	204
Schlaghand:	Rechtshänder
Größte Erfolge:	Commonwealth Games 2014 Silber (Team), Englischer Meister U21 (2013, 2015), Commonwealth Games 2013 Silber (Doppel)
Geburtstag:	07.05.1995
Größe:	183 cm
Gewicht:	72 kg
Anfangsalter Tischtennis:	2
Erster Tischtennisverein:	Redlands Bats
Rituale vor dem Spiel:	Trage Shirts, die mir Glück bringen
Hobbies:	Fußball und Rugby schauen, Zeit mit der Familie verbringen
Lieblingsessen:	Fish and Chips
Lieblingssänger/Band:	Arctic Monkeys
Lieblingsfilm:	Die Verurteilten
Lebensmotto:	Man darf hinfallen, muss aber wieder aufstehen
Vorbilder:	Steven Gerrard, Jonny Wilkinson

Diese Schlagzeile würde ich gerne von mir lesen…

Sam Walker ist Olympiasieger!

[1]Voraussetzung: Gehalts-/Bezügekonto; Genossenschaftsanteil von 15,– Euro/Mitglied

0,— Euro[1] Girokonto und Depot

Die BBBank überzeugt immer mehr Kunden mit ihren Leistungen. Führen Sie Ihr Bankdepot und Ihr Gehalts-/Bezügekonto kostenfrei[1] – ohne monatlichen Mindesteingang auf Ihrem Girokonto. Und genießen Sie den Service einer kompetenten Beraterbank. Gerne überzeugen wir auch Sie von unseren Vorteilen. Informieren Sie sich!

BBBank-Filiale Karlsruhe – Durlach
Hengstplatz 9, 76227 Karlsruhe

BB Bank

So muss meine Bank sein.

Jan Žibrat

Nationalität:	Slowenien
WRL-Position:	243
Schlaghand:	Linkshänder
Größte Erfolge:	Junioren-Europameisterschaft 2010 Halbfinale Einzel und Doppel
Geburtstag:	04.04.1992
Größe:	184 cm
Gewicht:	73 kg
Anfangsalter Tischtennis:	7
Erster Tischtennisverein:	NTK Murska Sobota
Rituale vor dem Spiel:	Selbstgespräche, wie ich spielen muss und schwierige Momente bewältige
Hobbies:	Lesen, Zeit mit Freunden verbringen
Lieblingsessen:	Nudeln
Lieblingssänger/Band:	Macklemore
Lieblingsfilm:	Gladiator
Lebensmotto:	Immer kämpfen!
Vorbilder:	Cristiano Ronaldo, Rafael Nadal

Diese Schlagzeile würde ich gerne von mir lesen…

Jan Zibrat wird immer besser!

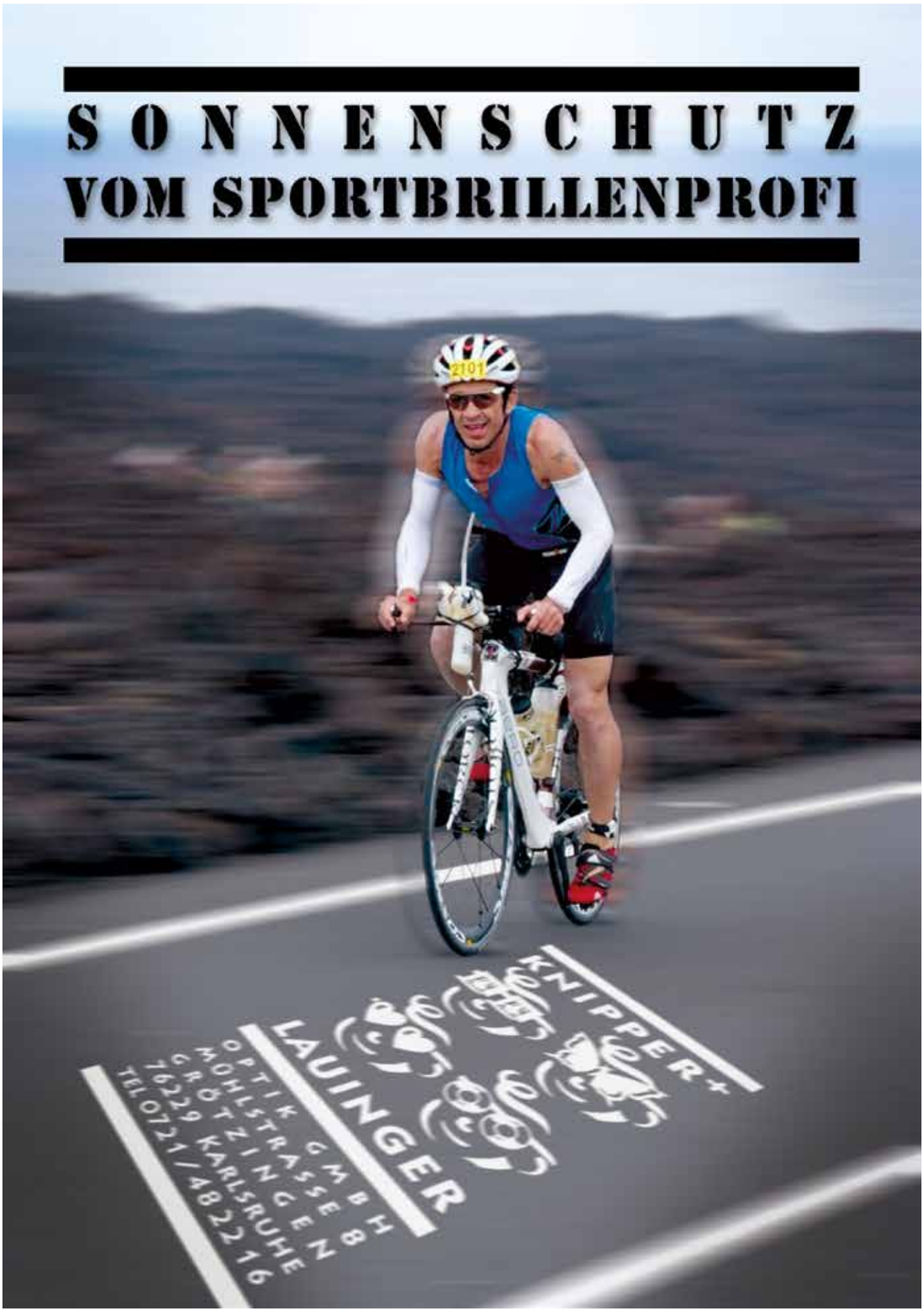
Spielplan Saison 2015 / 2016

Vorrunde:

So. 23.08.2015	15.00 Uhr	1. FC Saarbrücken TT (A)
So. 13.09.2015	15.00 Uhr	Post SV Mühlhausen (H)
So. 20.09.2015	15.00 Uhr	TTC Hagen (A)
So. 11.10.2015	15.00 Uhr	TTC Zugbrücke Grenzau (H)
Fr. 16.10.2015	19.30 Uhr	TTF Liebherr Ochsenhausen (A)
Sa. 31.10.2015	19.00 Uhr	TTC RhönSprudel Fulda-Mab. (H)
So. 08.11.2015	15.00 Uhr	TTC Schwalbe Bergneustadt (A)
So. 22.11.2015	15.00 Uhr	SV Werder Bremen (H)
So. 29.11.2015	15.00 Uhr	Borussia Düsseldorf (A)

Rückrunde:

So. 06.12.2015	15.00 Uhr	1. FC Saarbrücken TT (H)
So. 20.12.2015	15.00 Uhr	Post SV Mühlhausen (A)
So. 03.01.2016	15.00 Uhr	TTC Hagen (H)
Mi. 20.01.2016	19.00 Uhr	TTC Zugbrücke Grenzau (A)
So. 24.01.2016	15.00 Uhr	TTF Liebherr Ochsenhausen (H)
So. 14.02.2016	15.00 Uhr	TTC RhönSprudel Fulda-Mab. (A)
So. 21.02.2016	15.00 Uhr	TTC Schwalbe Bergneustadt (H)
So. 13.03.2016	15.00 Uhr	SV Werder Bremen (A)
Mo. 28.03.2016	15.00 Uhr	Borussia Düsseldorf (H)


SONNENSCHUTZ
VOM SPORTBRILLENPROFI
2101
KNIPPER+
LAUINGER
OPTIK GMBH
MOHLSTRASSE 8
GROTZINGEN
76229 KARLSRUHE
TEL 0721 / 48 22 16

Allianz

Generalvertretung
Udo Böttger
Versicherungsfachwirt
Neuensteinstr. 9
76227 Karlsruhe-Durlach
Fon : 0721 – 941 90 90
Fax : 0721 – 941 90 92
www.allianz-boettger.de
Email : udo.boettger@allianz.de

Unser Team hilft und berät Sie gerne bei allen Fragen zum Thema :

Personenversicherungen
(Leben - Renten – Kranken – Unfall)

Haftpflichtversicherungen
(privat und gewerblich)

Sachversicherungen
(Gebäude – Hausrat – Inventar – Transport)

KFZ-Versicherungen

Kapitalanlagen

FN ARCHITEKTEN FISCHER NÜCKEL
Bonner Straße 25c · 76185 Karlsruhe

fon 0721-9554328 · fax -9554329 · afn-ka@t-online.de

Neubau- und Sanierungsprojekte – Bauen im Bestand
Sachverständige für Schäden an Gebäuden – Meditation
Baubegleitende Qualitätskontrolle – SiGe-Koordinator

Ihr kompetenter Partner am Bau

● Bauträger ● Rohbau ● Schlüsselfertigbau ● Sanierungen

KARL Baugesellschaft mbH, Im Ermlisgrund 8, 76337 Waldbronn

KARL BAU

WALDBRONN
07243/5667-0
info@karl-bau.de
www.karl-bau.de

Bürogemeinschaft CS-Immobilien • PP-Immobilien
Schmittner GmbH • Portz Baucontrolling

IMMOBILIEN

Seit 20 Jahren erfolgreich auf dem Markt

Christina Schmittner
Freie Sachverständige für
Immobilienbewertung (IHK)

- Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilien
- Wir beraten Sie rund um das Thema Haus und Heim – ob Neubau oder Sanierung
- Wir erstellen Sachverständigengutachten für bebaute und unbebaute Grundstücke

Esslinger Str. 49
76228 Karlsruhe
Tel. 07 21-9 45 32 13
Fax 07 21-9 45 32 14
Mobil 0172 850 80 69

www.cs-immobilien-karlsruhe.de
E-Mail christina.schmittner@cs-immobilien-karlsruhe.de

FLIESEN SCHRAMM
INH. ANDRÉ SCHRAMM

Grünwettersbacher Straße 15
76228 Karlsruhe
Telefon 0721 467 200 17
Telefax 0721 467 200 18
Mobil 0172 662 182 4
Email info@fliesen-schramm.de

www.fliesen-schramm.de

FLIESEN · PLATTEN · MOSAIK · PFLASTERARBEITEN · ABDICHTUNG

Die anderen TTBL - Teams

Borussia Düsseldorf

		Nationalität	Weltrangliste
1	Timo Boll	GER	7
2	Patrick Franziska	GER	30
3	Panagiotis Gionis	GRE	22
4	Kamal Achanta	IND	40

Borussia Düsseldorf zählt mit Timo Boll als Spitzenspieler natürlich wieder zu den Topfavoriten. Mit dem jungen deutschen Nationalspieler Patrick Franziska und dem griechischen Abwehrspieler Panagiotis Gionis stehen zwei weitere Top 30 Spieler der Weltrangliste im Kader. Auch der vierte im Bunde ist mit Platz 40 der Weltrangliste ein absoluter Topspieler. Kamal Achanta muss allerdings eine Verletzung auskurieren. Die Düsseldorfer fürchten außerdem eine hohe Belastung ihrer wegen der Qualifikationsturniere für Olympia 2016.

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell

		Nationalität	Weltrangliste
1	Wang Xi	CHN	(102)
2	Ruwen Filus	GER	32
3	Jonathan Groth	DEN	109
4	Thomas Keinath	SLO	152

Der letztjährige Vizemeister ist wieder ähnlich stark wie in der vorigen Saison einzuschätzen. Fulda strebt die Play Off-Teilnahme an und sollte dies auch schaffen. Die beiden Abwehrspieler Wang Xi und Ruwen Filus werden durch den jungen Dänen Jonathan Groth (vorher Grenzau) ergänzt. Als Ergänzung wurde Thomas Keinath verpflichtet.

1. FC Saarbrücken TT

		Nationalität	Weltrangliste
1	Tiago Apolonia	POR	19
2	Bojan Tokic	SLO	60
3	Adrien Mattenet	FRA	49

Der 1. FC Saarbrücken vertraut auf die bewährten Kräfte, die im vorigen Jahr die Play Off-Runde erreicht haben und erst im Halbfinale an Meister Borussia Düsseldorf scheiterten. Ein Platz unter den ersten vier ist somit auch das Ziel für die kommende Saison. Neben Spitzenspieler Tiago Apolonia ist das Team an Position 2 und 3 sehr ausgeglichen besetzt.

TTC Zugbrücke Grenzau

		Nationalität	Weltrangliste
1	Andrej Gacina	CRO	34
2	Masaki Yoshida	JPN	70
3	Liang Qiu	GER	320

Der TTC Zugbrücke Grenzau erreichte im letzten Jahr die Play Off Runde und schied nur mit zwei knappen 2:3 Niederlagen gegen Fulda aus. Unter die ersten 4 möchte Grenzau auch in dieser Saison kommen, was aber bei der starken Konkurrenz nicht leicht sein dürfte. Mit Andrej Gacina und Masaki Yoshida stehen zwei bewährte Kräfte im Team. Aus Frickenhausen wurde der 19-jährige Liang Qui verpflichtet, der sich in der letztjährigen Rückrunde bereits gut in der TTBL etabliert hat, von der Weltranglistenposition aber zu den schwächsten Spielern der Liga zählt.

TTF Liebherr Ochsenhausen

		Nationalität	Weltrangliste
1	Simon Gauzy	FRA	36
2	Liam Pitchford	ENG	45
3	Hugo Calderano	BRA	76
4	Jakub Dyjas	POL	89

Für Ochsenhausen geht ein junges Team an den Start (19-22 Jahre alt), die alle ihre Weltranglistenposition im letzten Jahr verbessern konnten. Alle trainieren gemeinsam in der Ochsenhausener Trainingsgruppe, in der auch die ASV-Akteure Joao Geraldo, Sam Walker und Alvaro Robles trainieren. Diesem jungen Team ist in dieser Saison einiges zuzutrauen, auch das Erreichen der Play Off-Runde.

SV Werder Bremen

		Nationalität	Weltrangliste
1	Bastian Steger	GER	26
2	Kirill Skachkov	RUS	65
3	Constantin Cioti	ROU	137
4	Hunor Janos Szocs	ROU	190

Die Bremer konnten sich hinter dem deutschen Nationalspieler Bastian Steger mit Kirill Skachkov verstärken und möchten damit um Platz 4 kämpfen. Werder Bremen gehört zu einer von mehreren Mannschaften, die dieses Ziel haben.

TTC Schwalbe Bergneustadt

		Nationalität	Weltrangliste
1	Steffen Mengel	GER	46
2	Gustavo Tsuboi	BRA	55
3	Ricardo Walther	GER	90
4	Benedikt Duda	GER	147

Um das Eigengewächs Benedikt Duda (20) hat Bergneustadt eine konkurrenzfähige Mannschaft geformt. Mit zwei Spielern, die in der Weltrangliste um Platz 50 stehen, sollte das Team mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

TTC Hagen

		Nationalität	Weltrangliste
1	Anton Källberg	SWE	107
2	Cedric Nuytinck	BEL	159
3	Borna Kovac	NED	267

Der TTC Hagen hat sich nach dem sportlichen Abstieg im letzten Jahr erst sehr spät für den Verbleib in der TTBL entschieden und wird mit Mühlhausen und dem ASV um den Klassenverbleib kämpfen. Insbesondere mit Anton Källberg konnte Hagen einen der talentiertesten Nachwuchsspieler Europas verpflichten.

Post SV Mühlhausen

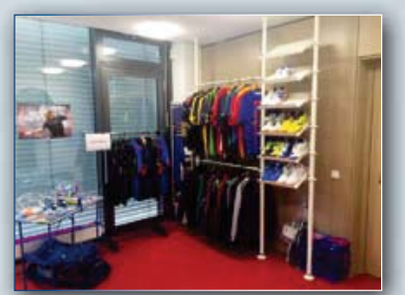
		Nationalität	Weltrangliste
1	Ovidiu Ionescu	ROU	121
2	Lars Hielscher	GER	156
3	Mattis Burgis	LAT	131
4	Bohumil Vozicky	CZE	-

Der letztjährige Tabellenletzte konnte durch glückliche Umstände in der TTBL verbleiben. Mit Ovidiu Ionescu vom Konkurrenten Hagen wurde eine neue Nr. 1 verpflichtet. Ionescu erreichte in der Rückrunde im Vorjahr eine gute 6:5 Bilanz. Dennoch wird Mühlhausen mit dem Hagen und dem ASV als Abstiegskandidat gehandelt. Wenn der ehemalige deutsche Nationalspieler Lars Hielscher seine gute Forma aus dem Vorjahr bestätigen kann, ist Mühlhausen aber auch die ein oder andere Überraschung zutrauen.

Spielorte

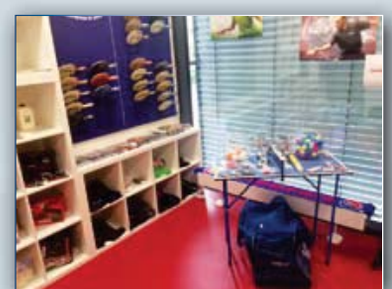
SV Werder Bremen
ttbl
TISCHTENNIS
BUNDESLIGA
Borussia Düsseldorf
Post SV Mühlhausen
TTC Schwalbe Bergneustadt
TTC RhönSprudel
Fulda-Maberzell
TTC Zugbrücke
Grenzau
1. FC Saarbrücken TT
ASV Grünwettersbach
TTF Liebherr
Ochsenhausen

Fachlich individuelle Beratung – Materialtest vor Ort



große Auswahl

individuelle Beratung



Materialtest vor Ort

Liebe Tischtennisfans,

in den letzten Jahren hat sich der Materialsektor im Bereich Tischtennissport sehr vergrößert. Für Spieler ist es sehr schwierig, das richtige Spielmaterial zu finden. Diese Probleme haben nicht nur Spieler, sondern auch Vereine. Auch diese müssen sich die Frage nach der optimalen Mikrofaser bei der Bekleidung, dem Absprungverhalten von Tischen oder der individuellen Nutzbarkeit von Robotern stellen. Wenn es um diese Fragen geht, sind Sie in unserem TT-Store Grünwettersbach genau richtig. Ich selbst beschäftige mich seit Jahren schon mit diesen Themen und kann auf jahrelange Erfahrung im Bereich des Tischtennissports zurückgreifen.

Über mich: Obwohl ich mit 21 Jahren noch relativ jung im Tischtennisgeschäft bin, habe ich schon einiges an Erfahrung im Tischtennissport gesammelt. Seit über 10 Jahren spiele ich bereits Tischtennis und habe selbst schon einiges über TT-Materialien erfahren und getestet. Seit einigen Jahren spiele ich beim ASV Grünwettersbach, aktuell in der 3. Liga. Neben einigen Titeln auf Baden-Württembergischer Ebene und einer positiven Bilanz bei meinen Einsätzen in der 2. Bundesliga war mein größter Erfolg der Vize-Europameistertitel mit der Mannschaft bei den Ficep-Europameisterschaften in Linz. Ich besitze einen Trainerschein und bin hauptsächlich Trainer beim ASV Grünwettersbach. Da ich täglich von Vereinen und Spielern mit dem Thema Material konfrontiert werde, sind Sie bei mir genau an der richtigen Adresse. Gerne komme ich bei Ihrem Vereinstraining vorbei, um Sie dann zu beraten. Sie erhalten von mir eine seriöse Beratung, und wir klären die individuellen Bedürfnisse in einem persönlichen Gespräch.
Seit 1. November 2014 besteht zudem die außergewöhnliche Gelegenheit, Material im Tischtenniszentrum Grünwettersbach zu testen. Diesen speziellen Service sollten Sie nutzen und im TT-Store Grünwettersbach vorbeischauen.
Des Weiteren gibt es auch sehr interessante Spieler-, Trainer- und Vereinskooperationen, die ich gemeinsam mit meinem engen Partner JOOLA individuell realisiere.
Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg in unserem tollen Sport!

Ihr Manuel Winter

Tischtennis Store Grünwettersbach

Thüringer Straße 11
76228 Karlsruhe

Mob.: 0176 65 60 68 90
E-Mail: gruenwettersbach@tt-store.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag: 9.30 - 12.00 Uhr
Heimspieltage der 1. und 2. Mannschaft
nach Vereinbarung

www.gruenwettersbach.tt-store.de

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Interview mit unserem Neuzugang Joao Geraldo

ASV: Hallo Joao. Du bist jetzt erst zum zweiten Mal als ASV-Spieler hier in Grünwettersbach. Wie sind denn deine ersten Eindrücke?

Joao: Ich war ja schon als Spieler anderer Mannschaften hier. Jetzt sehe ich genau das bestätigt, was ich immer empfunden habe: In Grünwetterbach gibt es eine spezielle Tischtennis-Tradition und die Menschen im Verein sind sehr glücklich mit dem, was sie machen und leben. Für mich ist es wichtig, dass ich mich wohl fühlen kann. Ergebnisse kommen dann von ganz alleine.

ASV: Du hast dich in den letzten Jahren sicher „Step by Step" entwickelt und hattest mit den European Games einen extrem, großen internationalen Erfolg. War das für dich selber eine Überraschung?

Joao: Ich wusste erst 10 Tage vor dem Turnier, dass ich überhaupt spiele. So war es für mich schon eine kleine Überraschung, dass ich das ganze so gut hin bekommen habe. Meine Gegner waren allesamt wirklich auf Top-Niveau. Ich habe natürlich immer davon geträumt und auch daran geglaubt, eine solche Chance zu bekommen. Dann habe ich einfach versucht, den bestmöglichen Job zu machen.

ASV: Inzwischen stehst du ja unter den Top 90 in der Weltrangliste. Ist das für dich eher Motivation oder Druck?

Joao: Ok, das ist schon beides. Wenn man besser und besser wird, will man einfach immer mehr. Jetzt denke ich an die Top 50. Danach kommen die Top 30, Top 20. Ich will einfach immer mehr und versuche immer nach vorne zu schauen.

ASV: Kommen wir zurück zum ASV. Was sind für die TTBL-Saison deine persönlichen Ziele und was willst du mit der Mannschaft erreichen? Für dich ist die TTBL ja auch Neuland.

Joao: Sicher wird es gerade zu Beginn nicht ganz einfach. Für uns ist das alles eine ganz neue Erfahrung. Wir sind ein gutes Team. Aus Ochsenhausen kennen wir uns sehr gut und wir sind teilweise sehr gut befreundet. Natürlich habe ich meine persönlichen Ziele. Ich möchte einfach so gut spielen, wie es eben geht. Damit helfe ich dann ja auch dem Team in maximaler Weise. Ich denke, jeder sollte das so angehen. So können wir auch das Maximale für den Verein möglich machen.

Das Spielsystem in der TTBL

Die Mannschaftskämpfe der TTBL werden mit folgender Spielreihenfolge ausgetragen:

1. Spiel: A1 gegen B2
2. Spiel: A2 gegen B1
3. Spiel: A3 gegen B3
4. Spiel: A1 gegen B1
5. Spiel: A2 gegen B2

Die Mannschaftsaufstellung muss nicht nach tatsächlicher Leistung erfolgen, sondern ist in jedem Spiel frei wählbar. Der Mannschaftskampf ist beendet, sobald eine Mannschaft drei Einzel gewonnen hat. Nach dem zweiten Spiel tritt eine Pause von 15 Minuten ein. Und für taktische Varianten steht dem Trainer noch eine Besonderheit zu Verfügung: Nach dem zweiten Einzel des Mannschaftskampfes kann ein vierter Spieler den Spieler A1 oder A2 bzw. B1 oder B2 ersetzen.

Gasthof Tannweg

Feine badische Küche für die ganze Familie

Feiern im Tannweg

Das Rezept für eine gelungene Feier!

Man nehme 1 eingespieltes, erfahrenes Küchenteam,
packe dazu 140 Sitzplätze im Innenbereich,
3 Freiterrassen mit 100 Sitzplätzen,
1 Kinderspielplatz
100 Parkplätze rund um unser Haus
1 speziell für Sie zusammengestelltes Menü
und verfeinern dies mit
1 motiviertem erstklassigen Service FERTIG!

Vereinbaren Sie einfach einen Termin
mit unserem Küchenchef.

Gasthof Tannweg · Balinger Straße 2
76228 Karlsruhe/Grünwettersbach · T: 0721/94 55 50
info@tannweg.de

Alle Infos unter: www.Tannweg.de

Abschied von langjährigen ASV-Spielern

Zum Ende dieser so erfolgreichen Tischtennissaison herrscht nicht nur eitel Sonnenschein, denn mit Joachim Sekinger, Marcin Miszewski und Tobias Bühner sagen drei verdiente Spieler adieu.

„Jo“ Sekinger, viele Jahre Gallionsfigur des ASV hängt den Schläger an den Nagel, Marcin Miszewski, der seit einem Jahr in Bayern arbeitet und wohnt, wechselt nach 9 Jahren ASV zum TSV Bad Königshofen und Tobias Bühner zieht es zu seinem ehemaligen Verein, der TG Söllingen, zurück. Allen Dreien wünschen wir alles Gute für die Zukunft!

Saisonrückblick 2. Mannschaft

Die Zweite schafft den Aufstieg in die 3. Bundesliga

Spannend machte es die junge 2. Mannschaft, ehe die Regionalliga-Meisterschaft in trockenen Tüchern war. Dabei agierte das Team in der Hinrunde ohne Fehl und Tadel und konnte auch den einzigen Konkurrenten, TTC Zugbrücke Grenzau II, in einem denkwürdigen Spiel mit 9:7 in die Schranken verweisen.
In der Rückrunde jedoch kam etwas Sand ins Getriebe, teilweise auch dadurch, dass die Nr. 1 **Sanmay Paranjape** einige Spiele ausfiel. Dennoch bewies das junge Team Kampfgeist und Stehvermögen und da auch Grenzau mehrmals patzte, konnte am Ende der Platz an der Sonne doch recht deutlich errungen werden.

In den Einzeln konnten sämtliche Akteure tolle Bilanzen erzielen.
Sanmay Paranjape (20:9), der immer stärker werdende BaWü-Meister **Florian Bluhm** (21:15), der dynamische **Marlon Spieß** (27:6), Aufschlagass **Marcin Miszewski** (21:7), Routinier und Eigengewächs **Jo Sekinger** (19:7), Kapitän **Manuel Winter** (18:7) und **Christoph Füllner**, der als Verbandsligaspieler 3:2 Siege in der drei Klassen höheren Regionalliga erspielte.
Schließlich sei noch **Rade Markovic** erwähnt, der obwohl er den Schläger schon an den Nagel gehängt hatte, mehrmals einsprang und die Mannschaft dadurch entscheidend verstärkte.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Spiele	+/-	Punkte
1	ASV Grünwettersbach II	20	18	1	1	173:79	94	37:03
2	TTC Zugbrücke Grenzau II	20	16	1	3	169:87	82	33:07
3	VfR Birkmannsweiler	20	14	0	6	161:114	47	28:12
4	TSV Wendlingen	20	10	3	7	144:125	19	23:17
5	FT V. 1844 Freiburg	20	10	2	8	133:132	1	22:18
6	TV Leiselheim	20	7	5	8	137:142	-5	19:21
7	TV Bad Rappenau	20	9	0	11	121:146	-25	18:22
8	TSG 1845 Heilbronn	20	8	1	11	128:150	-22	17:23
9	TTC Kerpen Illingen	20	3	3	14	120:160	-40	09:31
10	TV 06 Limbach	20	3	3	14	107:159	-52	09:31
11	1. FSV Mainz 05 II	20	2	1	17	74:173	-99	05:35

KMS

KAPPLER
MENSCH &
SCHNEIDER

BERATENDE INGENIEURE GMBH

Bauleitung - Bauüberwachung im Verkehrswegebau
Ottostr. 18, 76227 Karlsruhe, Tel. 0721 / 680 309 - 0

Was für eine Kombination
TRAUMHAFTE HÄUSER

Büdenbender
Das Haus zum Charakter

Architektur

In Ihrer Nähe

US·KIT
Baukoordination GmbH

Werksvertretung Mittlerer-Oberrhein

Uskit Baukoordination GmbH
Greschbachstrasse 6A
76229 Karlsruhe

Fon 07 21 / 96 87 98 05
Fax 07 21 / 96 87 98 06
uskit@buedenbender-hausbau.de
www.buedenbender-hausbau.de

Büdenbender
Das Haus zum Charakter

und

TRAUMHAFTE KÜCHEN

Büdenbender Hausbau
&
US·KIT Baukoordination

Partner von:
Möbel-Freiburger Küchen und Wohnen

Möbel Freiburger
Küchen und Wohnen
www.moebel-freiburger-kuechen.de

Saisonvorschau 2. Mannschaft

Gut aufgestellt für die 3. Bundesliga

Mit einem starken Kader geht der ASV als Aufsteiger in der 3. Bundesliga an den Start. Mit Routinier **Geir Erlandsen** sowie den aufstrebenden Talenten **Florian Bluhm**, **Marlon Spieß** und **Sanmay Paranjape** sollte der ASV sicher nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Als Joker kann gegebenenfalls in den ersten Spielen auch **Jan Zibrat**, der als Nr. 4 des TTBL Teams auch für die Zweite spielberechtigt ist, in der 2. Mannschaft zum Einsatz kommen.

Auf jeden Fall dürfte es in der extrem ausgeglichen besetzten Liga jede Menge spannende Partien geben. Mit dem runderneuerten TTC Weinheim, dem FSV Mainz 05 sowie dem letztjährigen Rivalen TTC Zugbrücke Grenzau II gehen bekannte Teams als Favoriten an den Start, aber auch die Mannschaften aus Neckarsulm, Stuttgart, Bayern München, Jena oder Post-SV Mühlhausen II sind kaum schwächer einzuschätzen. Lediglich der TTC Wohlbach dürfte es schwer haben, den Ligaverbleib zu schaffen.

Es wäre schön, wenn die Tischtennisfans aus der Region auch die Spiele von Erli und den jungen Wilden besuchen würden, denn auch in der 3. Liga ist Spitzensport gepaart mit Spannung garantiert und da mit Vierermannschaften gespielt wird, kommen auch die Freunde des Doppels auf ihre Kosten.

Unsere Gegner in der 3. Bundesliga

NSU Neckarsulm
1 Krmaschek, Roland
2 Braun, Josef (CZE)
3 Mohr, Julian
4 Back, Christian

DJK Sportbund Stuttgart
1 Mu Hao
2 Wiese, Dennis
3 Frank, Alexander
4 Hartmann, Daniel

FC Bayern München
1 Plattner, Michael
2 Szappanos, Csaba (HUN)
3 Diemer, Julian
4 Degen, Manfred

TTC Weinheim
1 Jouti, Eric (BRA)
2 Majoros, Bence (HUN)
3 Baum, Björn
4 Rasmussen, Tobias (DEN)
5 Mayer, Tom

SV Schott Jena
1 Stehle, Nico
2 Petkov, Marko (SRB)
3 Chen, Alexander (AUT)
4 Süß, Leonard

TTC Wohlbach
1 Grozdanov, Grozdan (BUL)
2 Foerster, Gregor Clemens
3 Christ, Yevgenij
4 Seidler, Marc
5 Forkel, Patrick

1. FSV Mainz 05
1 Schlichter, Jörg
2 Olivares, Felipe (CHI)
3 Müller, Dennis
4 Christmann, Jonas

TTC Zugbrücke Grenzau II
1 Mino, Alberto (ECU)
2 Fucec, Luka (CRO)
3 Jost, Frederik
4 Sauer, Maikel

Post SV Mühlhausen II
1 Bardon, Michal (SLO)
2 Schreyer, Erik
3 Kartuzovs, Olegs (LAT)
4 Vasiljevs, Sandijs (LAT)

Spielplan Saison 2015 / 2016

Vorrunde:

Sa. 05.09.2015	17.30 Uhr	Post SV Mühlhausen II (A)
Sa. 26.09.2015	18.00 Uhr	DJK Sportbund Stuttgart (H)
Sa. 03.10.2015	18.30 Uhr	SV Schott Jena (A)
So. 04.10.2015	14.00 Uhr	TTC Wohlbach (A)
Sa. 10.10.2015	19.00 Uhr	TTC Zugbrücke Grenzau II (A)
Sa. 17.10.2015	18.00 Uhr	FC Bayern München (A)
Sa. 24.10.2015	18.00 Uhr	NSU Neckarsulm (H)
So. 14.11.2015	18.00 Uhr	TTC 1946 Weinheim (H)
Sa. 28.11.2015	18.00 Uhr	1. FSV Mainz 05 (H)

Rückrunde:

So. 10.01.2016	15.00 Uhr	TTC Wohlbach (H)
So. 24.01.2016	14.00 Uhr	1. FSV Mainz 05 (A)
So. 13.02.2016	18.00 Uhr	Post SV Mühlhausen II (H)
So. 21.02.2016	14.00 Uhr	NSU Neckarsulm (A)
So. 27.02.2016	18.00 Uhr	DJK Sportbund Stuttgart (A)
Sa. 05.03.2016	18.00 Uhr	SV Schott Jena (H)
So. 13.03.2016	14.00 Uhr	TTC 1946 Weinheim (A)
Sa. 02.04.2016	18.00 Uhr	FC Bayern München (H)
So. 17.04.2016	14.00 Uhr	TTC Zugbrücke Grenzau II (H)

Trauen Sie Ihrem Wachhund?

Vertrauen Sie lieber uns.

Miltz SicherheitsDienst

Gebäudesicherungskonzepte für Heim und Gewerbe

Thomas Miltz - Ihr Fachberater in Sachen Sicherheit

Telefon ☎ 0721 45670

76228 KA-Grünwettersbach
Kirchstaig 14 (am Rathaus)
info@miltz-sicherheit.de

DPD PAKETSHOP

Name:	Geir Erlandsen
Nationalität:	Norwegen
Geburtsjahr:	1976
Wohnort:	Weingarten
Erfolge:	ca. 50 x Norwegischer Meister
Sonstiges:	beste Platzierung in der Weltrangliste war Platz 66

Name:	Florian Bluhm
Nationalität:	Deutschland
Geburtsjahr:	1996
Wohnort:	Au am Rhein
Erfolge:	Ba-Wü Meister Herren 2015, Ba-Wü Jugendmeister 2013, Viertelfinale Deutsche Meisterschaft
Sonstiges:	Seit 2015 im Bundeskader U23, Abwehrspieler

Meisterbetrieb
Cubela
WAND • DECKE • AKUSTIKBAU

Name:	Marlon Spieß
Nationalität:	Deutschland
Wohnort:	Ettlingen
Geburtsjahr:	1994
Erfolge:	Ba-Wü Jugendmeister 2011
Sonstiges:	Student, hat 2012/2013 2. Bundesliga gespielt

Name:	Sanmay Paranjape
Nationalität:	Indien
Wohnort:	Grünwettersbach
Geburtsjahr:	1993
Erfolge:	Mehrere Internationale Turniersiege
Sonstiges:	Student

fivers®

fivers Versicherungsmakler GmbH

Ettlinger Straße 25
76137 Karlsruhe

Saisonrückblick 3. bis 5. Mannschaft

Ein starker Unterbau

Nicht einfach gestaltete sich die Saison für die 3. Mannschaft in der Verbandsliga, obwohl am Ende ein sehr guter 4. Tabellenplatz heraussprang, denn die Mannschaft trat stets in veränderten Formationen an, so dass am Ende 12 Akteure eingesetzt wurden, was für die wenigen Stammspieler nicht immer einfach war.
Dennoch Kompliment an **Matthias Bluhm** (6:5), **Christoph Füllner** (19:13), **Zvonko Marinovic** (6:6), **Mirko Schmidt** (15:13), **Kevin Valentin** (15:6), **Jens Rückel** (16:5), **Herbert Haas** (6:11) und **Tobias Bühner** (4:7) für eine unter dem Strich gute Saison.

Ebenfalls eine schwierige Saison hatte die 4. Mannschaft als Aufsteiger in der Bezirksliga zu bestreiten. Das junge Team kämpfte von Beginn an um den Klassenverbleib, der am Ende bei starken 17:19 Punkten klar erreicht wurde.

Hier stellten sich die Neuzugänge **Fabian Reuther** und **Daniel Essig**, die zur Rückrunde zum ASV gestoßen waren, als Retter in der Not heraus. Doch auch **Jens Rückel** (7:1), **Herbert Haas** (19:14), **Tobias Bühner** (19:13), **Philipp Klittich** (16:12), **Lukas Bossert** (14:10) und **David Tonke** (4:6) spielten überzeugend, so dass diese Mannschaft weiterhin in der Bezirksliga vertreten sein wird.

Mehr Mühe als zunächst gedacht hatte die 5. Mannschaft in der Kreisklasse B, so dass der geplante Durchmarsch alles andere als ein Selbstläufer war.
Dennoch hatten **Stefan Hermann**, **David Tonke**, **Karl-Heinz Fritz**, **Simon Becker**, **Winfried Reichert**, **Günter Schöner**, **Bernhard Schupp**, **Matthias Wenninger**, **Michael Lehmann** und **Bernd Hagner** am Ende die Nase vorn und gehören in der kommenden Saison der Kreisklasse A an.

Von unserer Freizeitmannschaft können wir leider nicht viel berichten, da sich die Mannschaft zum Zeitpunkt des Drucks im Trainingslager befand.

Im Edeka-Aktiv-Markt Speck
Talstrasse 67
76228 Kalsruhe-Palmbach

und viele weitere Filialen

richard nussbaumer
Ihre Bäckerei mit

bechem post Kundendienst GmbH

An der RaumFabrik 31b · 76227 Karlsruhe
Fon 0721 3555-0 · Fax 0721 3555-40
info@bechemundpost.de · www.ochs-gruppe.com

Vom Hallenbad zum Tischtennis-Zentrum

Nach jahrelangem beharrlichem Ringen unseres Abteilungsleiters Armin Freiburger, konnte die Vorstandschaft des Vereins am 11.07.2013 die Übernahme des ehemaligen Hallenbades Wettersbach notariell „dingfest“ machen.
Dies war der Startschuss für erste Ausschreibungen der verschiedenen Gewerke, die für dieses umfangreiche Vorhaben notwendig waren.

Mitte Oktober 2013 begannen dann erste Abrissarbeiten, nachdem die Genehmigung der Baupläne erteilt wurde. Die Abrissarbeiten in beiden Stockwerken gestalteten sich erwartungsgemäß schwierig und zogen sich über mehrere Wochen. Tonnen verschiedenster Materialien mussten entsorgt werden und dies natürlich strikt getrennt in einer Vielzahl von Containern.

Ende November wurde dann mit den ersten Aufbauarbeiten begonnen. Hierbei handelte es sich um die Erstellung von Mauerscheiben im Schwimmbecken, welche als Unterkonstruktion für den späteren Hallenboden dienten.
Mitte Februar 2014 waren dann auch alle Abrissarbeiten im Untergeschoss beendet, was der Startschuss für Lüftungs- und Heizungsbauer war.
Auch die Arbeiten an den sanitären Anlagen und der umfangreichen Elektrik begannen kurz darauf. Da im neuen Tischtennis-Zentrum auch ein TT-Store entstehen sollte, wurde noch der ehemalige Bereich des Außendampfbades „gedeckelt“, um weitere Räume zu gewinnen. Ebenfalls wurde das komplette Dach der Halle saniert und mit neuen Oberlichtern versehen.

Kurz nach Ostern 2014 war dann der Deckel des Schwimmbeckens fertig gestellt, womit der Grundstein für den Hallenboden gelegt war. Im neuen Gymnastikraum, welcher an TT-Spieltagen als Bewirtungsraum dient, wurden riesige Wandelemente herausgebaut, um mit großen Fenstern für ausreichend Tageslicht zu sorgen. Auch die Fassade zum Ort hin wurde mit einer neuen riesigen Fensterfront versehen, um den Flair der Halle nicht zu verlieren.

Im Mai 2014 begannen dann auch die Trockenbauer mit ersten Arbeiten.

Im Juli 2014 endeten dann die Fassadenarbeiten bis auf den Eingangsbereich, welcher später fertig gestellt wurde. Estrich in den Nebenräumen wurde ebenfalls im gleichen Monat gegossen, was auch bedeutete, dass die Trockenbauer ihre Arbeiten vollendet hatten.
Zudem wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Halle installiert, um die laufenden Betriebskosten der Halle im Rahmen zu halten.

Über den Sommer wurde dann an allen Ecken und Enden gearbeitet, wobei gerade im Untergeschoss immer wieder neuen Ideen der Gestaltung für „kleine“ Planungsänderungen sorgten.

Ende September 2014 begannen auch die Arbeiten in der Halle selbst, als die Prallwände angebracht wurden. Die Maler- und Fliesenlegerarbeiten waren ebenfalls in vollem Gange. Auch die Decken in den Nebenräumen wurden eingezogen.

Im Oktober 2014 waren die sanitären Anlagen im Erdgeschoss installiert. Die Kabinen und Duschräume im Untergeschoss standen ebenfalls kurz vor der Nutzungsfreigabe und der spezielle Sportboden in der Halle wurde verlegt.

Im November 2014 begann dann auch der Trainingsbetrieb in der neuen Halle. Ebenfalls durfte die zweite Mannschaft im Top-Spiel gegen Grenzau II mit einem sensationellen 9-7 Sieg die Halle praktisch einweihen ehe dann am 14.12.2014 das erste Spiel in der zweiten Bundesliga gegen Weinheim vor ausverkauftem Haus stattfand.

Die offizielle Eröffnungsfeier dieses Schmuckstücks war dann am 06.01.2015.

Natürlich wurden auch im Jahr 2015 immer noch kleinere Arbeiten oder Verbesserungen an und in der Halle durchgeführt, jedoch ist das Tischtennis-Zentrum zu einer wahren Festung der ASV-Mannschaften geworden.
Auch in der kommenden Spielzeit wird jeder Gegner Einiges entgegensetzen müssen, um Punkte aus unserem Hexenkessel zu entführen.

Unsere Märkte sind von Montag bis Samstag 8.00 bis 21.00 Uhr geöffnet

Berghausen • Wöschbacher Straße 31
Ettlingen • Hertzstraße 2–4
Karlsbad-Langensteinbach • Benzstraße 13
Karlsbad-Ittersbach • Im Stöckmädle 25
Söllingen • Hammerwerkstraße 9
Söllingen • In der Salzwiese 1
(Mo-Sa von 8.00 – 20.00 Uhr)

PISTONS GALERIE

DIE KLEINE WELT DER SCHÖNEN DINGE

VINOTHEK & FEINKOST - WOHNACCESSOIRES

Sie finden bei uns eine große Vielfalt an edlen Weinen,
eine große Auswahl an Weber Grill Produkten
und wunderschöne Wohnaccessoires
für ein rundum GESCHMACKVOLLES Zuhause.

Wir bieten Hochzeits -und Geschenktische an.

HAMMERWERKSTR. 9 // 76327 PFINZTAL // TEL. +49 7240 9234-51 // GALERIE@PISTONS.DE // ÖFFNUNGSZEITEN: MO - SA 10.00 UHR – 20.00 UHR

Vertrauen Sie einer erfolgreichen Bank, die Sie in finanziellen Angelegenheiten stets so berät und begleitet, wie es zu Ihnen und Ihrem Leben passt. Flexibel, zuverlässig und in der Region zu Hause. So wie Sie.

Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de

VOLKSBANK KARLSRUHE
Wir machen den Weg frei.

Simon Becker
Malerfachbetrieb

Wir schützen
Wir gestalten
Wir verschönern

... mehr als nur Farbe!

→ Maler & Tapezierarbeiten → Bodenbeläge
→ Streichputz → Fassadenbeschichtungen

Karlsruhe · Fon 0721-18 37100

Schüler- und Jugendbereich

Nachdem wir letzte Saison 4 Mannschaften in den Spielbetrieb geschickt hatten (2 Jugend und 2 Schüler) und jeweils mit einer Schüler- und Jugendmannschaft den Meistertitel geholt haben, können wir auf eine durchaus positive letzte Saison zurückschauen.

Da der Zulauf insgesamt weiter angestiegen ist, werden in der Saison 2015/16 gleich fünf Mannschaften die Farben des ASV in verschiedenen Ligen vertreten. Es werden 3 Schülermannschaften und 2 Jugendmannschaften an den Start gehen.

Die 1. Schülermannschaft wird das neue Aushängeschild der Nachwuchsarbeit des ASV sein. Diese Mannschaft ist mit neuen hoffnungsvollen Talenten aus der Region gespickt, die alle in einem Alter zwischen 8 und 12 Jahre sind. Sie werden in der höchsten Deutschen Schülerliga (Schüler Verbandsliga) an den Start gehen. Dort will man sich im gesicherten Mittelfeld etablieren. Da diese Spieler hochmotiviert sind und alle fast täglich hart für ihre Erfolge trainieren ist man sehr optimistisch das Ziel erreichen zu können.

Die 2. Schülermannschaft startet in der Kreisklasse und sollte in der Aufstellung sicherlich oben mitmischen können. In der Hoffnung, dass sich einige Spieler spielerisch weiter entwickeln, will man versuchen einige Spieler in die erste Schülermannschaft nach und nach einzubauen.

In der 3. Schülermannschaft (Schüler B) gehen unsere jüngsten Spieler an den Start. Teilweise spielen einige Spieler die erste Saison. Das Durchschnittsalter beträgt 8 Jahre. Ziel ist es die Spieler in den Spielbetrieb und im Training nach und nach weiter an die oberen Schülermannschaften heranzuführen.

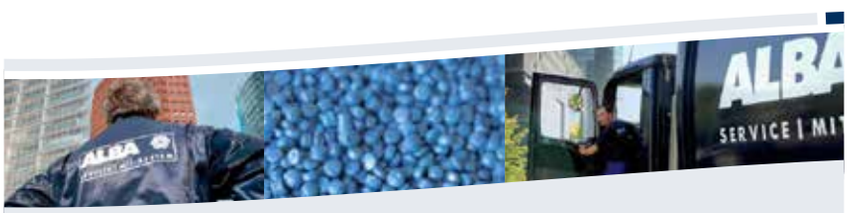
Die 1. Jugend geht mit einer komplett erneuerten Mannschaft in der Bezirksklasse an den Start. Da sich die Spieler schon einige Zeit von diversen Trainingseinheiten kennen erhofft man sich eine gute Mannschaftleistung und eine gute Stimmung innerhalb der Mannschaft. Der gesicherte Mittelfeldplatz sollte mit dieser Mannschaft drin sein.

Die 2. Jugend sollte in der Kreisklasse oben mitmischen können und hat evtl. die Chance sogar den nächsten Meistertitel zu holen. Das wird für die Spieler genug Anreiz sein fleißig zu trainieren und mit viel Motivation in die kommende Runde zu starten.

Insgesamt ist ein sehr positiver Trend in der Nachwuchsarbeit zu erkennen. Sowohl die Breite als auch die Spitze wächst. So haben wir im Schüler- und Jugendtraining im Schnitt 15-20 Spieler und Spielerinnen im Trainingsbetrieb. Man wird weiterhin versuchen, die Breite als auch die Spitze optimal zu fördern sodass sich der gesamte Nachwuchs noch weiter entwickelt. Durch das neu erbaute Tischtenniszentrum hat die Abteilung dafür alle Möglichkeiten. Das Trainerteam wird angeführt von **Manuel Winter**, der für die Gesamtorganisation von Spielbetrieb und Training verantwortlich ist. Des Weiteren sind **Christoph Füllner** und **Berthold Pawelzik** im Nachwuchstraining als Trainer aktiv. Durch das täglich angebotene Training und verschiedenen Lehrgängen an Wochenenden und Ferien beschäftigen sich die Trainer sehr intensiv mit den Spielerinnen und Spielern und stecken einiges an Arbeit in den Nachwuchs. Das bietet für alle Spielerinnen und Spieler optimale Voraussetzungen sich beim ASV weiter zu entwickeln.

ALBA
SERVICE | MIT SYSTEM
ALBA Nordbaden GmbH
Industriestraße 1
76189 Karlsruhe
ALBA Group

Entsorgung & mehr...



- Containerdienst
- Abbrüche / Entkernung
- Sonderabfälle
- Grünpflege

Einer für alles - Ihr Entsorgungsprofi in Nordbaden!
Das Gute an unserer Arbeit? Sie haben mit uns einen Dienstleister, der Ihnen alle Dienstleistungen rund um das Thema Entsorgung aus einer Hand bietet.

Containerdienst
Ob Gewerbe, Industrie, Handel, Kommune, Privatkunde: Von loser Abholung über 120-l-Behälter bis zum 40-cbm-Container, wir haben das ideale System für Ihren Abfall!

Recyclinganlagen
Wir sortieren Ihre Abfälle und verarbeiten diese zu Ersatzbrennstoffen. Liefern Sie uns Ihre Abfälle doch gerne auch selbst an!

Sonderabfälle
Sortierung, Einstufung und Entsorgung von Sonderabfällen, Nachweisführung, Abfallstatistiken

ServiceTeam*Plus*
Abbruchleistungen, Entrümpelungen, Garten- und Landschaftsarbeiten, Demontagen, Straßenreinigung, Winterdienst, uvm.

Wir beraten Sie gerne.
Tel. 0721.5000.666
www.alba-nordbaden.de
www.serviceteamplus.de

Weitere Erfolge

Florian Bluhm wird Baden-Württembergischer Meister der Herren!

Florian Bluhm hat bei den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften im Januar 2015 in Iffezheim die Landeselite aufgemischt und sich sensationell den Titel gesichert. Dabei besiegte der 18jährige Abwehrstratege, nachdem er sich in der Gruppenphase ohne Satzverlust für die Endrunde qualifiziert hatte, der Reihe nach gleich drei Bundesligaspieler. Am meisten Mühe hatte er dabei im Viertelfinale mit dem Weinheimer Zweitligaakteur Jörg Schlichter, den er in fünf Sätze nach 0:2 Satzrückstand noch niederringen konnte. Im Halbfinale gestattete er dessen Mannschaftskollegen Björn Baum beim 4:1 nur einen Satzgewinn. Im Finale dann fertigte er Frickenhausens Erstligaspieler Liang Qiu mit 13:11, 11:7, 11:6, 11:1 ab und holte sich damit die Krone im Baden-Württembergischen Herrentischtennis.

Sehr stark spielte Florian bei den deutschen Meisterschaften in Chemnitz. Er gewann gegen Arne Hölter und Jonas Christmann und unterlag lediglich Erik Schreyer (3. Bundesliga vorne) in einem tollen Spiel mit 2:3. Im Hauptfeld der besten 32 Spieler unterlag er dem ehemaligen Nationalspieler Zoltan Fejer Konnerth mit 1:4

Matthias Bluhm gewinnt die Bronzemedaille bei der Senioren Europameisterschaft

Bei der Senioren-Europameisterschaft in Tampere (Finnland) errang Matthias Bluhm in seiner Altersklasse (Ü50) einen hervorragenden 3. Platz im Einzel.
In der Altersklasse Ü50 (50-59) gab es 89 Gruppen mit je 4 Teilnehmern. Bei seiner zweiten Teilnahme bei einer Senioren EM spielte Matthias groß auf. Matthias gewann seine Gruppe gegen einen Deutschen 3:0, einen Schweden 3:1 und einen Finnen 3:0.
Als Gruppensieger hatte er in der 1. Runde (Hauptfeld bestand aus 256 Teilnehmer) ein Freilos. In der 2. Runde besiegte er einen Slowenen 3:0, in Runde 3 gewann er gegen einen Franzosen 3:1.

In der 4. Runde stand er schon kurz vor dem Aus gegen den Tschechen Frantisek Skacelik. Matthias lag schon 0:2 und 3:6 im 3.Satz zurück, nahm dann eine Auszeit und drehte noch das ganze Spiel.

In der nächsten Runde bezwang er den Schweden, der die Nr.2 der Setzungsliste besiegte mit 3:1.

Im Viertelfinale hatte er mit dem Deutschen Peter Beck wenig Mühe und hatte damit eine Medaille sicher.
Erst im Halbfinale, seinem 9. Spiel bei diesem Turnier, unterlag er dann dem Profi Carsten Egeholt aus Dänemark.

Auch im Doppel stand Matthias mit seinem Partner Ralf Jung (Walldorf) im Viertelfinale.

Mit 1830 Teilnehmern aus über 30 Nationen war die Senioren-EM
wieder eine gigantische Veranstaltung.
Es wurde bei Männern und Frauen jeweils in 8 Altersklassen
von Ü40 bis Ü85 in einer Halle mit 90 Tischen gespielt.

Grünwettersbach

Schon von weitem erblickt man die auf einen vorspringenden Hügel sich erhebende evangelische Kirche zu Grünwettersbach, den um mindestens 423 Jahre älteren Ortsteil von Wettersbach gegenüber dem jüngeren Palmbach.
Diese Kirche mit ihrem aus dem 12. Jahrhundert stammenden romanischen Turm wurde erstmals im Jahre 1278 wie folgt erwähnt "...dominus Adelhart verus pastor in weterspach..."

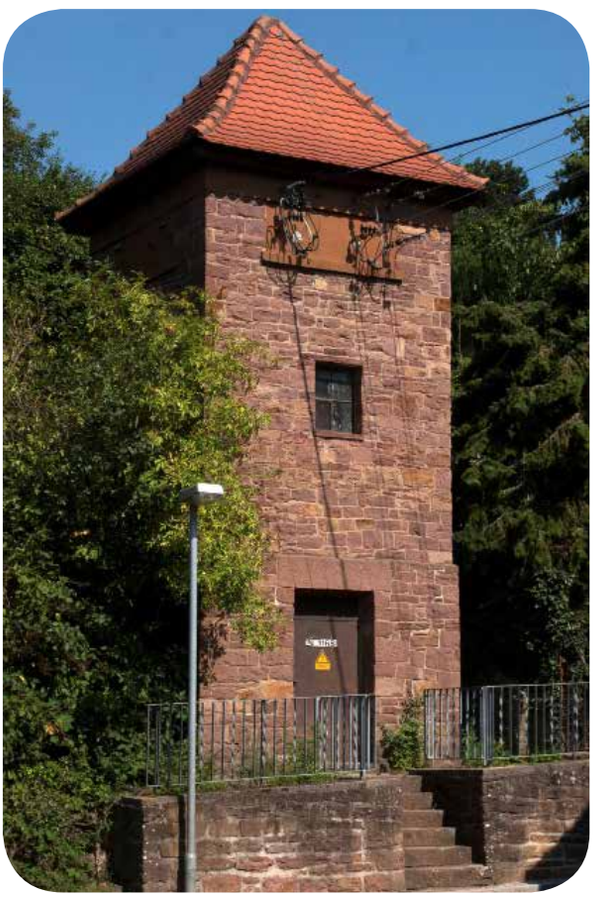
Da das ganze Gebiet damals mit einem großen, dichten Wald bedeckt war, können keine Bodenfunde über die Zeit vor 1200 etwas aussagen. So scheint es als sicher, dass es noch kein menschliches Treiben vor dieser Zeit auf der heutigen Wettersbacher Gemarkung gab.

So werden wohl lediglich die Bewohner der nahen Rheinebene, des Pfinz- und Albtales nebst den Seitentälern, zu ihren Jagdzügen in diesen Urwald eingedrungen sein. Das Dorf wurde als sogenanntes Haufendorf angelegt und hatte seinen Kern wohl in der mittleren Kirchstraße, denn hier war das Dorf leichter zu verteidigen als ein Platz tiefer im Tale. Zudem lieferten einige Quellen das nötige Wasser zum Leben.

Siebzig Jahre nach der ersten Erwähnung, am 22. Mai 1348, übertrug der Archidiakon und Probst von St. German in Speyer die Patronatsrechte der Pfarrkirche zu Grünwettersbach dem Deutschorden. Und nicht ganz 20 Jahre danach wurden die Edelknechte Balsam und Kraft aus Wedersbach als Ortsadlige genannt.

Die Einführung der Reformation im Jahre 1534 brachte den ersten evangelischen Pfarrer in das durch die Säkularisation des Klosters Herrenalb an Württemberg übergegangene Dorf, obwohl es ringsum von badischem Territorium umschlossen war.

Man sprach in dieser Zeit vom "Württembergischen Korridor" (1534 - 1602). Grünwettersbach war also in dieser Zeit der westlichste Besitz Württembergs. Die Amtsstadt war Neuenbürg a. d. Enz, die aber durch die damaligen Straßen- und Wegverhältnisse weit, weit entfernt lag.



Kriegsgeschichte im 17. Jahrhundert

Der Dreißigjährige Krieg, der 1618 aus religiösen Gegensätzen entstand, wurde bis 1623 lediglich in Böhmen und der Pfalz ausgetragen. Als 1635 Frankreich als Verbündeter Schwedens wegen der drohenden Übermacht Habsburgs in den Krieg eingriff, nahm das Kriegsgreuel auch in Grünwettersbach dramatische Formen an. Im Jahre 1640 hieß es, dass die Ämter nicht mehr besetzt werden können, weil das Dorf fast gänzlich entvölkert und nur noch zerfallene Häuser und unbebaute Felder vorhanden waren. Das Ende des Krieges sollen - zur Zeit des „Westfälischen Friedens" 1648 - in Grünwettersbach nur 15 Menschen erlebt haben.

Aber nur 40 Jahre der Ruhe waren Grünwettersbach beschieden, da brach der Pfälzer oder Orleansche Krieg (1689 - 1698) aus. Der Franzosen-König Ludwig XIV. gab den Befehl zur Vernichtung der Pfalz. Die ganze Gegend - vom Rheintal, Kraichgau, Pfinz- und Albtal bis nach Pforzheim - wurde zerstört. So wurde der gerade erst begonnene Wiederaufbau zunichte gemacht, und nicht nur in Grünwettersbach begann vieles von vorne.

Grünwettersbach und Palmbach werden badisch

Das nächste wichtige Ereignis fiel in das Jahr 1806. In einer Aufzeichnung des Gemeindearchives liest man, dass am 19. Oktober 1806 „Grünwettersbach von seiner Königlichen Majestät von Württemberg Friedrich dem II. an Baden-Durlach vertauscht" wurde. Ab diesem Tag an waren Grünwettersbach und Palmbach badisch, zugehörig nun zu der nahen Amtsstadt Durlach.

Gemeindereform 1972

Grünwettersbach ist nicht mehr selbstständig. Im Zuge der Gemeindereform schlossen sich Grünwettersbach und Palmbach am 1. Januar 1972 zur Gemeinde Wettersbach zusammen.

Aus den zwei Dörfern Palmbach und Grünwettersbach entstand Wettersbach

Seit dem 01. Januar 1972 bildet die Gemeinde Palmbach mit Grünwettersbach eine gemeinsame Verwaltungseinheit, die den Namen Wettersbach erhielt. Doch die Hoffnung, durch den Zusammenschluss die Selbstständigkeit zu sichern, erfüllte sich nicht. Schon am 1. Januar 1975 wurde Wettersbach nach Karlsruhe eingemeindet, wobei die beiden Ortsteile ihre alten Bezeichnungen als Stadtteilnamen wieder erlangen, während für die Verwaltung im Rahmen der Ortschaftsverfassung die Bezeichnung Wettersbach beibehalten wird.

Bei uns sehen Sie 1. Bundesliga
und **nur** bei uns!

Ticketpreise für die Heimspiele des ASV Grünwettersbach Saison 2015/2016

Tageskarte: **10 Euro**
Kinder bis 11 Jahre sind frei

Tageskarte ermäßigt: **6 Euro**
Schüler ab 12 Jahre

Dauerkarte: **80 Euro** (Zahle 8, Erlebe 9)
Zusätzlich freier Eintritt zu den Heimspielen der 2. Mannschaft (3. Bundesliga) und Sitzplatz auf der Haupttribüne

VIP Tageskarte: **25 Euro**
Sitzplatz direkt am Court, Essen und Trinken inklusive!

VIP Dauerkarte: **200 Euro** (Zahle 8, Erlebe 9)
Zusätzlich freier Eintritt zu den Heimspielen der 2. Mannschaft (3. Bundesliga), Sitzplatz direkt am Court, Essen und Trinken inklusive!

Reservierungen / Vorbestellungen möglich über:

tt-tickets@asv-gruenwettersbach.de

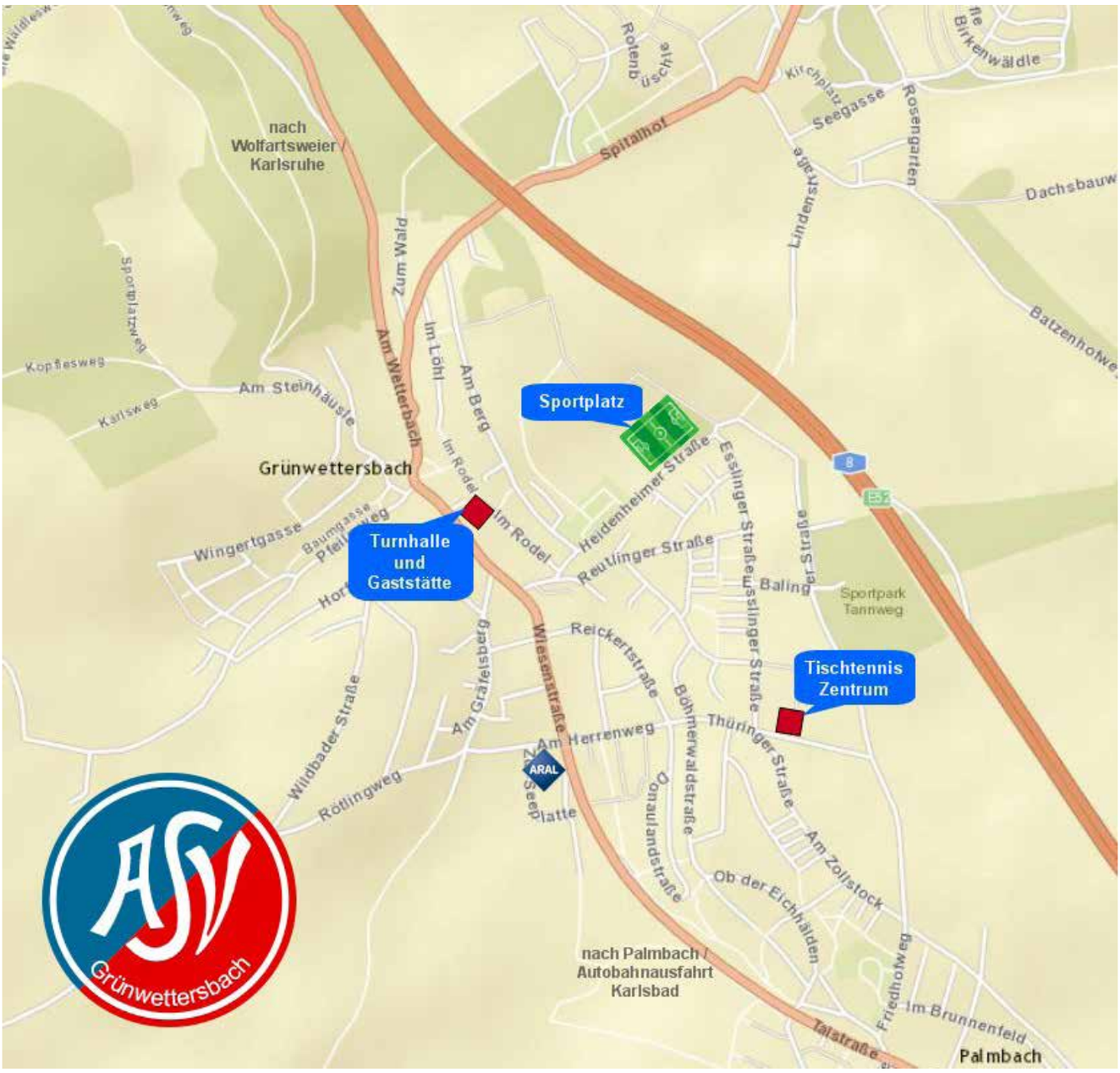
oder

über die ASV Tischtennis Homepage

oder

Armin Freiburger Tel.: 0170 / 3300722

So findet man uns:



In allen Fragen rund um Ihre Gesundheit beraten wir Sie gerne

Apotheke Grünwettersbach
Apothekerin Barbara Bliß-Stübel
Am Wetterbach 94
76228 Karlsruhe
Tel.: 0721/450973
Fax: 0721/453286

Täglicher Lieferservice nach
Grünwettersbach, Palmbach und
Hohenwettersbach

Sie finden uns auch im Internet unter: www.apotheke-gruenwettersbach.de

Gönnen Sie Ihren Zähnen etwas Gutes!

Implantologie · Parodontologie
ästhetische Zahnheilkunde

Dr. Dietrich Münchgesang
Martin Schreckhaas
& Kollegen

Wiesenstraße 2
76228 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 45 11 77

www.schreckhaas.de

Leistungsstark und zuverlässig

ESTRICH DOLL

- ESTRICHE
- FLIESS-ESTRICHE
- HOHLRAUMBÖDEN
- INDUSTRIEBÖDEN

Hardeckstraße 8b
76185 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 92 09 17 14
Telefax 07 21 / 92 09 17 15
E-Mail estrich-doll@t-online.de

Tilman Pfannkuch
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Raiherwiesenstraße 19
76227 Karlsruhe
Tel. 0721/40 900-51
Fax 0721/40 900-56
pfannkuch@meine-rechte.de

www.meine-rechte.de

Dr. Kühlwein, Fetzner, Pfannkuch, Braun & Kollegen

Rechtsanwälte
Fachanwälte
Steuerberater

Für ein rundum aktives, gesundes und dynamisches Leben.

Für Ihre Gesundheit – Alles aus einer Hand!

- **Karlsruhe** · Kaiserstraße 166 · Tel. 0721/55900-250
- **Ettlingen** · Friedrichstraße 4 · Tel. 07243/4565
- **Baden-Baden** · Lichtentaler Str. 29 · Tel. 07221/301999-0

STORCH+BELLER
Wohltuend gesund!

Jetzt in neuem Design: www.storch-beller.de

dröse-design.de

Tischtennis Impressionen

JOOLA

Der ASV ist auch im Pokal im Rennen

Im DTTB-Pokal trifft der ASV im Achtelfinale, das zwischen dem 4. und 18. September ausgetragen wird, auf den Sieger der Vorrunden-Gruppe 3 (TTC Seligenstadt, BV Borussia Dortmund, TV 1879 Hilpoltstein, TTC Ruhrstadt Herne).

In der Vorrunde spielen die zehn Vereine der 2. Bundesliga sowie sechs Mannschaften aus den 3. Bundesligen am 29./30. August vier freie Plätze aus. Titelverteidiger Borussia Düsseldorf und Vorjahresfinalist TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell sind bereits für das Viertelfinale qualifiziert.

Das Pokalfinale („Final Four") findet am 9. Januar 2016 in Ulm statt. In dem als Final Four organisierten Turniere wird dann der Pokalsieger im Halbfinale und Finale ermittelt.

Das Minimal-Ziel für den ASV ist das Erreichen des Viertelfinales. Im Viertelfinale käme es dann sicher auch auf die Auslosung an. Das Erreichen des Final Four wäre natürlich ein absolutes Highlight.

DISCH
Gebäudereinigung

Ihr Partner für Sauberkeit

ob im Privathaushalt oder in Geschäftsräumen

Eine saubere Sache...

Die Bandbreite unseres Leistungsangebotes ist so groß wie das Spektrum unserer langjährigen Kunden.

- **Unterhalts-Reinigung**
- **Bau-Reinigung**
- **Fassaden-Reinigung**
- **Teppichboden-Reinigung**
- **Glas-Reinigung**
- **Treppenhaus-Reinigung**
- **Glas-Sanierung**
  maschinelles Entfernen von Kalkablagerungen und Kratzerentfernungen auf Glasscheiben
- **Jalousien-Reinigung**
- **Hotel-Service**
- **Grünanlagen-Pflege**
- **Winterdienst**
- **Hausmeister-Service**
- **Sicherheits-Dienst**
- **Nano-Veredelung**
  Reinigung und Versiegelung von verschiedenen Materialien, z.B.: Glas und Fassaden, Böden, Dunstabzugshauben
  Nie wieder Reinigungsprobleme!

Ausführliche Informationen über unser Leistungs-Spektrum finden Sie unter: www.disch.de

Zuverlässig
Sauber
Termintreu

Thomas Disch · Gebäudereinigungsservice GmbH
Carl-Metz-Str. 22 · 76275 Ettlingen
Telefon (07243) 33095-0 · info@disch.de

Historie

1999/2000
- Verbandsliga 5. Platz

2000/2001
- Verbandsliga 4. Platz

2001/2002
- Verbandsliga 1. Platz

2002/2003
- Badenliga 1. Platz

2003/2004
- Oberliga 9. Platz

2004/2005
- Oberliga 7. Platz

2005/2006
- Oberliga 9. Platz

2006/2007
- Oberliga 2. PLatz

2007/2008

- Oberliga 1. Platz

2008/2009

- Regionalliga 1. Platz (32:0 Punkte)

2009/2010

- 2. Bundesliga Süd 5. Platz

2010/2011

- 2. Bundesliga Süd 2. Platz

2011/2012

- 2. Bundesliga Süd 1. Platz (Verzicht auf Aufstieg)

2012/2013

- 2. Bundesliga Süd 5. Platz

2013/2014

- 2. Bundesliga Süd 6. Platz

2014/2015

- 2. Bundesliga Süd 1. Platz

MARIO SCHÖPE
DER BAD-PROFI

- Sanitär-Installation
- Kundendienst
- Wasserbehandlung
- Öl - Gas - Heizung
- Solartechnik
- Leckortung
- Rohrsanierung
- Wanne auf Wanne
- Spanndecken
- Corian Design

Waldenserstr. 3
76228 Karlsruhe
Tel. 0721 - 9 45 33 76
Fax 0721 - 9 45 33 77

info@schoepe-ka.de
www.schoepe-ka.de

WIR BRINGEN SIE AUF KURS.

✓ANALYSIEREN
✓OPTIMIEREN
✓DURCHSTARTEN

Ihre IT-Spezialisten in der Region.

phi IT-Services

www.phi-itservices.de

NEFF

Partner von

möbelfreiburger

Susanne Smith

Gartengestaltung & Friedhofsgärtnerei

Ettlinger Straße 107 a
76337 Waldbronn
Mobil 0163/764 52 05

www.die-gruene-fee.com

Gartengestaltung & Friedhofsgärtnerei

Rollrasen
Bäume schneiden & fällen
Formschnitte
Um- & Neugestaltung
Erd- & Baggerarbeiten
Bepflanzungen aller Art
Pflaster- & Steinarbeiten
Ganzjahrespflege: gießen, schneiden, bepflanzen ...

www.die-gruene-fee.com

Das Team hinter dem Team

Martin Werner
(1. stellv. Vorsitzender ASV, Grünwettersbach 1892 e.V.,
Organisationsmanager TT)

Ich bin mittlerweile hauptsächlich mit der TT-Abteilung beschäftigt und für alles was mit der Organisation der 1. Mannschaft, und mit Abstrichen der 2. Mannschaft (außer dem sportlichen Teil) zu tun hat, zuständig. Anschaffungen, Meldungen, Genehmigungen, Anträge, Verträge bis hin zur Lizenzierung stimme ich zusammen mit Armin Freiburger ab. Gemeinsam mit ihm vertrete ich auch den Verein gegenüber der TTBL.

Nachfolgend möchte ich ein paar Worte zu dem „Abenteuer" Tischtennis-Bundesliga verlieren:

„Gekommen um zu bleiben"

Diesen Leitspruch haben wir auf unsere Fahnen geschrieben, da wir die TTBL nicht als kurzzeitiges Abenteuer betrachten, sondern als nächste Stufe der Entwicklung der Tischtennisabteilung des ASV Grünwettersbach.

Nach der Meisterschaft vor drei Jahren, in der noch zweigeteilten 2. Bundesliga, waren wir von den Strukturen und Voraussetzungen noch nicht soweit, den Gang in die TTBL zu wagen. Gerade an diesen haben wir kontinuierlich weiter gearbeitet, um den Schritt der Erstklassigkeit vollziehen zu können.

Natürlich war der Umbau des ehemaligen Wettersbacher Hallenbades zum Tischtenniszentrum ein großer Baustein dafür. Jedoch wurden auch im sportlichen Bereich Änderungen vollzogen, um die Stärke gerade in der ersten und zweiten Mannschaft zu verdichten. Hier hat unser sportlicher Leiter **Rade Markovic** mit der Zusammenstellung der Mannschaften Sensationelles geleistet.
Die Mischung junger, ehrgeiziger Spieler, gepaart mit der Erfahrung von **Geir „Erli" Erlandsen**, bewies sein glückliches Händchen. Zudem hat er mit **Achim Krämer** den perfekten Trainer gefunden, der genau in das Konzept „Tischtennis in Grünwettersbach" passt.
Das Ergebnis, obwohl so sicherlich nicht erwartet, war dann überragend, da neben der Meisterschaft in der zweiten Bundesliga auch noch die Regionalliga-Meisterschaft unserer zweiten Mannschaft gefeiert werden konnte. Umso bemerkenswerter war noch, dass es sich um die gleiche Mannschaft handelte, welche im Jahr zuvor noch die Oberliga-Meisterschaft erringen konnte.

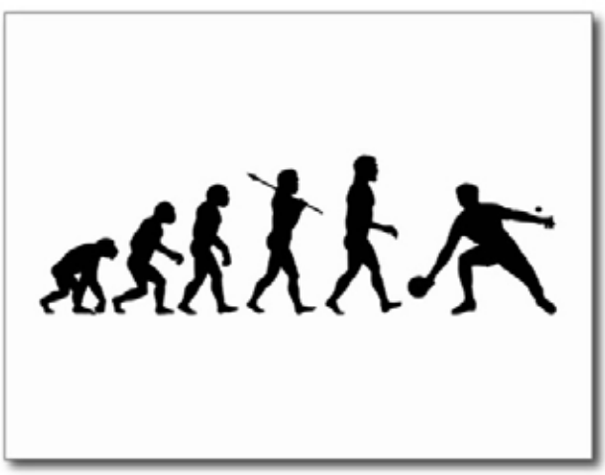
Somit betreten wir nun mit dem Start in der TTBL absolutes Neuland und haben auch organisatorisch einiges zu leisten, da unsere zweite Mannschaft ihre Spiele in der 3. Bundesliga bestreitet und auch da Spitzentischtennis, vor hoffentlich vielen Zuschauern, gezeigt wird.

Auch zur neuen Saison schenkt man den „jungen Wilden" das volle Vertrauen, wobei mit **Joao Geraldo** mit seinen gerade mal 19 Jahren, ein Top-Spieler verpflichtet werden konnte, der sich mit Sicherheit beim ASV positiv entwickeln kann.
„Erli" Erlandsen wird ebenfalls weiterhin beim ASV bleiben und die zweite Mannschaft in der 3. Bundesliga anführen.

Letztendlich ist uns durchaus bewusst, dass wir in der TTBL von Beginn an gegen den Abstieg kämpfen werden. Dennoch ist unsere junge Mannschaft „heiß“ darauf, für die eine oder andere Überraschung zu sorgen, um die nötigen Punkte für eine erfolgreiche Saison zu holen. Gerade in der heimischen Halle vor unseren phantastischen Zuschauern, muss unser Team, erst einmal geschlagen werden.

Ich möchte an dieser Stelle die zahlreichen Helfer unserer Abteilung vorstellen, die das Ganze überhaupt ermöglichen. Es konnten für die kommende Saison auch einige neue Helfer für das „Team hinter dem Team“ hinzugewonnen werden. Das war notwendig, um den erheblichen Mehraufwand durch die Betreuung zweier Bundesligamannschaften und weiterer Herrenmannschaften, die für unseren Verein ebenfalls eine große Bedeutung haben, gewährleisten zu können. Nicht zu vergessen, ist die Jugendarbeit, die in den letzten Jahren auch stark intensiviert wurde, um in der kompletten Breite gut aufgestellt zu sein.

Weiter möchte ich noch betonen, dass sich alle Helfer ehrenamtlich dafür einsetzen, damit sich Spieler, Zuschauer, Gönner und Sponsoren bei uns wohl fühlen können.



Armin Freiburger
(2. stellv. Vorsitzender ASV Grünwettersbach 1892 e.V., Abteilungsleiter TT)

Beginnen wir mit dem „Chef“ der Tischtennisabteilung. Seit Jahrzehnten leitet er die Geschicke des Tischtennissports beim ASV; zunächst als Spieler und anschließend als „Kopf“. Obwohl es eine Vielzahl an Mitwirkenden in der Abteilung gibt, laufen letztendlich noch immer alle Fäden bei ihm zusammen (und das ist auch gut so!).

Über Armin kann man sagen, dass er Tischtennis lebt. Mit dem Bau des TT-Zentrums und dem Aufstieg in die TTBL hat er sein Lebenswerk geschaffen, ohne jemals den Bezug zur Realität zu verlieren. Daneben hat er immer für eine familiäre Atmosphäre innerhalb der TT-Abteilung gesorgt.

Winfried „Winni“ Reichert
(stellv. Abteilungsleiter TT, Webmaster und Technik)

Seit Jahrzehnten aktiver Tischtennisspieler und in der Organisation der TT-Abteilung tätig, kümmert sich Winni weiterhin um den Live-Ticker bzw. ist neuerdings auch einer der beiden „Live-Stream-Operatoren“, da die Spiele des ASV in Zukunft auch in HD-Qualität im Internet live in Bild und Ton zu verfolgen sind.

Da dies alleine nicht machbar ist, wird ihn **Christian Beck**, zusammen mit **Matthias Bluhm**, und **Kevin Werner**, unterstützen.
Zudem ist Winni auch für die Pflege des Internetauftritts der ASV-Tischtennisabteilung zuständig.

Christian „Chris“ Beck
(Eventmanagement, Technik, Merchandising und Redaktion)

Ein „Neuzugang“, der sich als Glücksfall erwies, ist Chris, der bei den Heimspielen für den richtigen Sound, das Licht und die komplette Technik verantwortlich ist.

Zudem ist er als „Live-Stream-Operator“ des ASV bei der TTBL gemeldet.

Dazu ist Chris auch Chefredakteur unseres Saisonhefts „Sidespin“ sowie dem Heimspiel-Flyer „Seitenwechsel“.

Weiterhin hat Chris das Layout der Tickets erstellt und sämtliche Grafiken verschiedenster Drucksachen, sowie deren Bearbeitung wurden durch ihn vollendet. Da wir hier fast bei Null angefangen haben, hat sich das Ganze als sehr zeitintensiv herausgestellt.
Außerdem ist Chris noch für den Bereich Merchandising zuständig. Hier sind, ab sofort, verschiedene „ASV-Fanartikel“ im TT-Store Grünwettersbach erhältlich. Die Auswahl und das Design der Artikel stammen von Chris, der zum Start dieses neuen Bereichs „Merchandising“ ein Konzept erstellt hat, welches die komplette Saison abdeckt und die eine oder andere Überraschung bringen wird. Zudem nimmt er, wie man sieht, die Spieler gerne auf den Arm.

Philipp „Phil“ Dennig
(Technik)

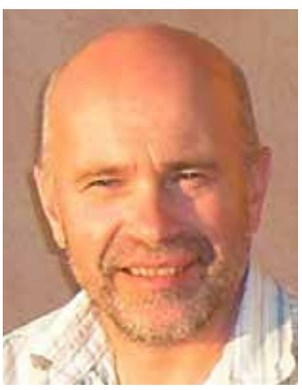
Erwähnen möchten wir hierbei noch „Phil“, der ebenfalls einige Ideen im Bereich der Technik eingebracht und diese auch zusammen mit Chris umgesetzt hat. Phil ist unser Elektriker im Hintergrund, der bei technischen Problemen innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung steht und bisher immer eine Lösung gefunden hat.

Christina „Chrissi“ Kohnle
(Sponsoring)

Christina, ein ASV-Mitglied von Kindesbeinen an, wird neben dem Sponsoring, auch an den Spieltagen helfend zur Hand gehen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.
Die BWL-Studentin mit Fachrichtung Sportmanagement absolviert gerade ein duales Studium bei msc sports und hat dadurch die Möglichkeit, das „Erlernte“ beim ASV umzusetzen, um die Tischtennisabteilung in der Struktur weiter zu verbessern.

Matthias Bluhm
(Redaktion und Moderation)

Matthias, ehemaliger Bundesligaspieler und noch immer aktiv beim ASV, ist Sportlicher Leiter der 2. Mannschaft des ASV.
Er arbeitet zudem an den Druckmedien „Sidespin“ sowie „Seitenwechsel“ mit. Mit seiner Erfahrung im TT-Sport liefert er Spiel für Spiel Infos über die jeweiligen Gegner und wird bei den Heimspielen, soweit möglich, das „Technik-Team“ unterstützen.
Zudem wird er auch als Moderator der Heimspiele tätig sein.



Karl-Heinz Fritz
(Presseabteilung und Redaktion)

Auch Karl-Heinz ist seit Jahrzehnten als Spieler aktiv und in der Organisation der TT-Abteilung tätig.
Wie in den Jahren zuvor wird er weiterhin die Presseberichte der Spiele verfassen und somit ebenfalls auch bei den Projekten „Sidespin“ und „Seitenwechsel“ mitarbeiten.

Manuel Winter
(Jugendleiter und Geschäftsführer TT-Store)

Manuel ist für die Nachwuchsförderung beim ASV zuständig.
Als Geschäftsführer des TT-Store Grünwettersbach, hat er das TT-Zentrum quasi zu seinem zweiten Zuhause gemacht.

Unterstützt wird er in der Jugendarbeit unter anderem von **Fabian Reuther**, **Berthold Pawelzik**, **Christoph Füllner** und **Jens Rückel**.
Zukünftig werden noch weiteren Jugendtrainer in die Nachwuchsförderung integriert werden.

Die Jugendtrainer werden auch bei den Heimspielen diverse Aufgaben übernehmen.

Catering

Seit einigen Jahren ist das Küchenteam der Abteilung bekannt für die Köstlichkeiten, die zu den Heimspielen serviert werden. Das „Küchenteam“, bestehend aus **Rudi** und **Heidi Henkenhaf** sowie **Werner** und **Klaudia Renkert**, wird auch weiterhin die Zuschauer in der Halle verköstigen. Unterstützt werden die vier von **Conny Freiburger** und **Anneli Müller**, die wie in den Jahren zuvor, die große Auswahl an Kuchen präsentieren werden.

Auch **Heidi Kohnle** wird bei den Heimspielen immer wieder tätig sein. Sie organisiert, wie in der Vergangenheit auch, Kuchen und Torten. Zudem hilft sie immer da, wo gerade Hilfe benötigt wird. Sie sorgt auch immer für Ordnung in den Bereichen des Tischtennis-Zentrums und kümmert sich darum, dass unsere Spieler von „A nach B“ kommen.

VIP Betreuung

Mit dem geschaffenen VIP-Bereich betreten wir Neuland. Ziel ist es Sponsoren, Gönnern und Besuchern eine Möglichkeit zu bieten, Tischtennis hautnah zu erleben. Mit Sitzplätzen direkt am Court und einem VIP-Raum im Untergeschoss der Halle, kann man das Spiel durchgehend genießen.
Sie werden keine Sekunde eines Spiels verpassen, da ein Bildschirm im VIP-Raum installiert wurde, auf dem das jeweilige Spiel live übertragen wird.
Um das kulinarische Wohl der „VIP‘s“ werden sich **Sandra Werner**, **Lisa Freiburger**, **Birgit Berton**, **Maja Markovic** und **Christina Kohnle** in wechselnder Konstellation kümmern.

Zu jedem Spieltag sind VIP-Tagestickets erhältlich. Wer alle Spiele der Saison als VIP erleben möchte, kann auch eine VIP-Dauerkarte erwerben.

Kasse

An der Kasse werden weitere langjährige „Bekannte“ vorzufinden sein. Mit **Helfried Hanus** ist ein Mitglied eingesetzt, der neben seinem Engagement in der TT-Abteilung als aktiver Spieler und als Unterkassier des Hauptvereins noch als Schiedsrichter über den Verband eingesetzt wird.
Unterstützt wird er von **Udo Böttger**, der auch Ansprechpartner der TT-Freizeitgruppe im Verein ist.

Team „Auf- und Abbau“

Mindestens neun Mal in der kommenden Saison wird es eine Herausforderung sein, die Heimspiele der TTBL vorzubereiten. Einen echten Knochenjob haben hierbei die treuen Helfer, die Spiel für Spiel die schweren Tribünenteile aufstellen, damit alle Besucher auf ihre Kosten kommen bzw. bequem von jeder Ecke der Halle das Spiel verfolgen können.
Da dies nur mit unzähligen Helfern machbar ist, werden **Udo Böttger**, **Ingo** und **Luka Kraljic**, **Jens Rückel**, **Fabian Reuther**, **Helfried Hanus**, **Bernhard Schupp** und **Wolfgang Baudy** immer wieder Unterstützung benötigen.

Neben den hier genannten Personen sind immer wieder weitere Personen notwendig, um das „Konstrukt“ Bundesliga-Tischtennis bei ASV Grünwettersbach aufrecht zu halten. Angefangen von **Georg „Charly“ Grüner** als Kassier des Vereins und Fördervereins, über **Harald Kohnle**, der bei der Lizenzierung maßgeblich beteiligt war bis hin zu **Billie** und **Walter Rauch**, die unseren Spielern Deutschunterricht geben, um diesen den Alltag in Deutschland zu vereinfachen.

EDEKA-Aktiv-Markt
Speck
Talstraße 67
76228 K'he - Palmbach
EDEKA

Die anderen Abteilungen beim ASV

Theaterabteilung

„D'Wedderschbacher Kug'lbire-Biehn" heißt auf Hochdeutsch: „Die Wettersbacher Kugelbirnen-Bühne". Nachfolgend wollen wir erklären, wie es zu diesem Namen kam.

Bei den Kugelbirnen handelt sich um eine Obstsorte, welche bei uns auf den Streuobstwiesen wächst und wegen des kugelförmigen Aussehens eben Kugelbirne genannt wird. Die richtige Bezeichnung ist „Schweizer Wasserbirne".

Was hat nun diese Birne mit uns Theaterspielern zu tun?? Zur Bekämpfung von Lampenfieber bei unseren Auftritten oder auch mal zur Entspannung nach einer anstrengenden Theaterprobe oder auch mal nur so, trinken wir gerne ein Schnäpschen. Und hier schließt sich nun der Kreis, denn diesen Schnaps machen wir meistens selbst, und zwar aus den vorgenannten Kugelbirnen.

Deshalb gaben wir uns den Namen „D'Wedderschbacher Kug´lbire-Biehn" (Hochdeutsch: „Die Wettersbacher Kugelbirnen-Bühne").

Gesundheit-, Fitness- und Freizeitabteilung

Hier können wir auf eine Vielzahl von Angeboten zurückgreifen. Alle verschiedenen Angebote werden von ausgebildeten bzw. lizenzierten Übungsleitern geleitet.

Die Angebote im Einzelnen:

- Rücken-Fit
- Funktionsgymnastik
- Fit und Gesund
- Fit ab 50 / funktionelle Gymnastik
- Fit-Mix
- Zumba
- Yoga
- Nordic Walking
- Badminton
- Freizeitsportwandern
- Fahrradgruppe
- Bogenschießen (mit Außenschießanlage beim Sportplatz sowie vier Bahnen im TT-Zentrum)

Jugendabteilung

Ebenfalls verfügen wir über eine große Jugendabteilung, welche sich auch selbst verwaltet.

Auch hier die Angebote im Einzelnen:

- Mutter-/Vater-Kind-Turnen
- Vorschulturnen (3-4 Jahre sowie 5-6 Jahre)
- Turnen (1. und 2. Klasse sowie 3. und 4. Klasse; ab 5. Klasse)
- 2 Gruppen Power-Girls (Tanzgruppen)
- Zumba für Teens
- Karate
- Fußball Juniorinnen
- Die Tischtennis-Jugend sowie die jungen Bogenschützen zählen ebenfalls zur Jugendabteilung

Frauenfußball

eine Frauenmannschaft, die am Spielbetrieb teilnimmt

ARAL-Tankstelle Weiß

Wiesenstr. 30 – 76228 Karlsruhe-Grünwettersbach
Tel: 0721-450101

Für Hungrige – unser Bistro

Für Autoliebhaber – unsere Waschbahn

Für Schleckermäuler – unser Shop-Angebot

Das Aral-Team freut sich auf Ihr Kommen

Zimmerei Freiburger GmbH

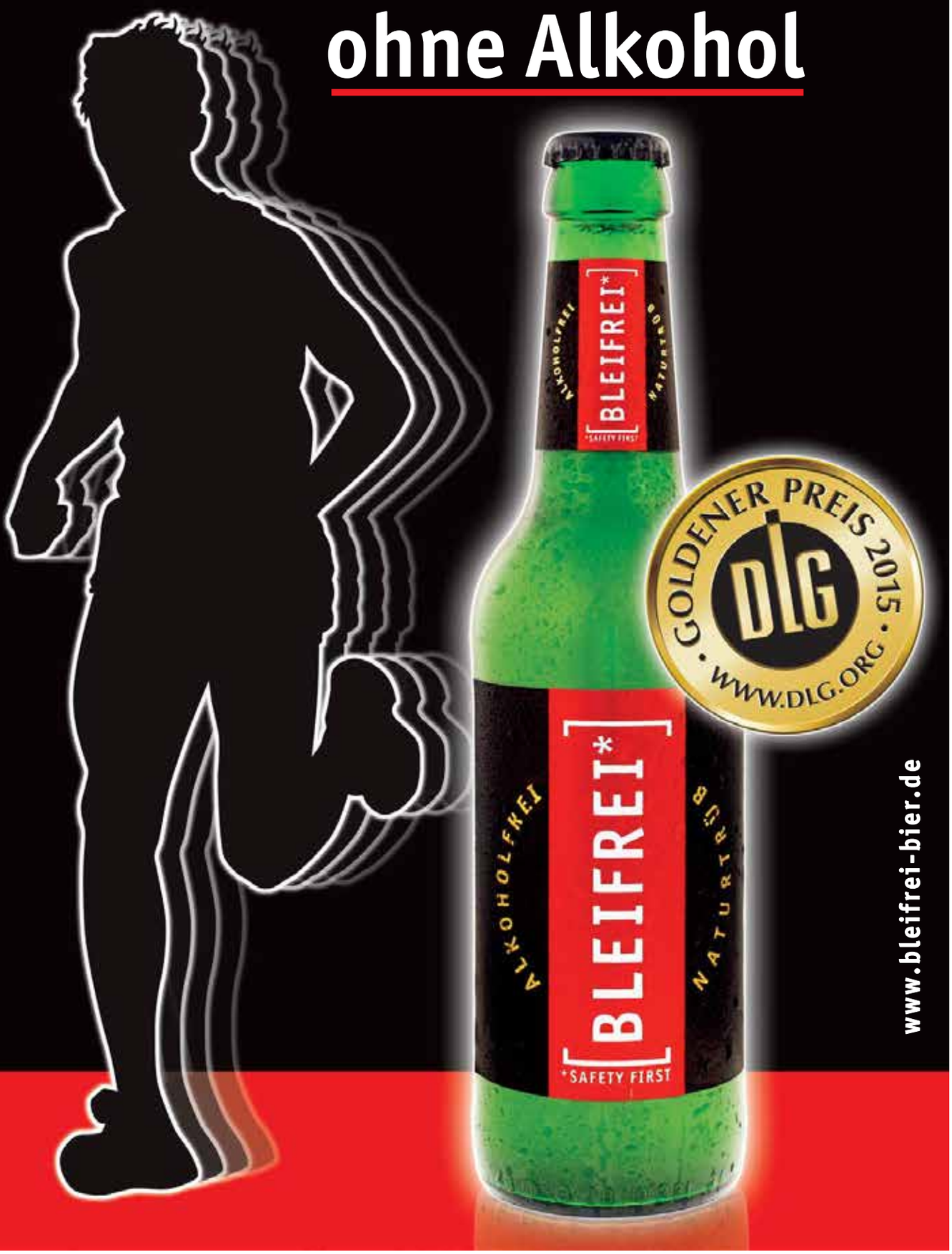
DACHAUSBAU

komplett

Innenausbau, Dachstuhl, Altbausanierung, Renovierung, Pergolen, Dachfenster, Balkone

Am Wetterbach 67, 76228 KA-Grünwettersbach

Naturtrüber Biergenuss ohne Alkohol



www.bleifrei-bier.de

Wir sagen **Danke**
allen Haupt-, Premium-, Exklusiv- und Businesspartnern
sowie allen Förderpartnern, die uns freundlichst unterstützen.

Nur durch die tolle Zusammenarbeit mit diesen Partnern
ist es uns möglich, Weltklasse-Tischtennis
in Grünwettersbach zu präsentieren.

Danken auch Sie, liebe Zuschauer und Leser dieses Heftes,
den Firmen, indem Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und
Dispositionen berücksichtigen.

Impressum:

Herausgeber:
Förderverein Tischtennis beim ASV Grünwettersbach 1892 e.V.

Redaktion:
Christian Beck, Martin Werner, Matthias Bluhm, Karl-Heinz Fritz, Achim Krämer

Fotos:
Christian Beck, Martin Werner, Matthias Bluhm, Volker Arnold, Milan Petrovic

Satz & Layout:
Christian Beck

Besuchen Sie uns auch unter:

www.asv-gruenwettersbach.de/tischtennis/ttnews.html
und
gruenwettersbach.tt-store.de/
sowie
ASV Grünwettersbach Tischtennis

Förderverein Tischtennis beim ASV Grünwettersbach e.V.
Im Brunnenfeld 10, 76228 Karlsruhe

Beitrittserklärung / Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied beim Förderverein Tischtennis beim ASV Grünwettersbach werden.

_____	_____
Name, Vorname	Geburtsdatum
_____	_____
Straße, Hausnummer	Telefon
_____	_____
PLZ, Wohnort	E-Mail (falls vorhanden)

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit 60,00 Euro jährlich. Zur Bezahlung des Jahresbeitrags erteile ich untenstehende Einzugsermächtigung.

Zusätzlich möchte ich den Förderverein mit einer

( ) monatlichen
( ) vierteljährlichen
( ) jährlichen

Spende in Höhe von …….. Euro finanziell unterstützen.

Der Spendenbetrag soll ebenfalls vom u. g. Konto per Lastschrift eingezogen werden. Für die Spende erhalte ich am Jahresende eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Förderverein Tischtennis beim ASV Grünwettersbach e.V. widerruflich, den von mir zu entrichtenden Betrag sowie eine eventuelle freiwillige Spende bei Fälligkeit zu Lasten meines folgenden Kontos per Lastschrift einzuziehen:

Kontoinhaber: _____

Bankinstitut: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Datenschutzerklärung:
Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit vom Verein Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Meine Daten werden nach dem Austritt aus dem Verein gelöscht.

_____
Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

KÜCHEN ZUM WOHNEN UND LEBEN

Möbel Freiburger
Küchen und Wohnen

Möbel-Freiburger Küchen und Wohnen GmbH · Wiesenstraße 32 · 76228 Karlsruhe-Grünwettersbach
Telefon 0721 68 03 39-0 · Telefax 0721 68 03 39-29 · info@moebel-freiburger-kuechen.de